



# THEATERFORUM

JANUAR – JULI 2016

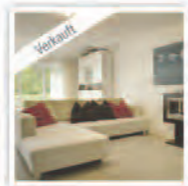


# Ehrliche Beratung – unter Nachbarn.



In Gauting lebe ich seit über 18 Jahren. Inzwischen arbeite ich hier seit 13 Jahren als Makler – ich kenne die Wünsche der Immobilienkäufer und habe schon viele Immobilien erfolgreich vermittelt.

Wenn Sie ein Grundstück, ein Haus oder eine Wohnung verkaufen möchten, stehe ich als Nachbar an Ihrer Seite: mit ehrlicher und verbindlicher Beratung sowie ortskundiger Bewertung Ihrer Immobilie.



## Alfred Petersen

Geschäftsführer/Gesellschafter - Immobilienfachmakler (RE/MAX)

Sie erreichen mich jederzeit unter: Mobil: 0170 / 12 80 929

oder besuchen Sie mich in meinem Büro: Maximilianstraße 4e, 82319 Starnberg

BERATUNG · BEWERTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG

☎ 08151 / 65 77 11

🌐 [www.immobilien-team-starnberg.de](http://www.immobilien-team-starnberg.de)



## FOYER |

### Kultur im bosco – ein betäubendes Konfekt?

Wir unterhalten Sie, verehrtes Publikum, sehr gerne mit Veranstaltungen, die Sie aus Ihrem Alltag entführen und Ihnen das Schöne und Angenehme des Lebens zeigen, das Ihr Alltag vielleicht allzu oft vermissen lässt. Aber wir wollen nicht nur schöngeistiges Entertainment bieten. Nein, wir möchten auch Reibungsfläche sein, die aber nur dann entsteht, wenn wir Sie auch mit nicht ganz so Gefälligem konfrontieren. Die Zeichen eines beschleunigten Wandels unserer Gesellschaft mehren sich. Sozialer Unfriede, Krieg und Umweltveränderungen führen z.B. dazu, dass Menschen ihre Heimat verlassen müssen und auf ihrer Flucht zu uns kommen.

Wir vom Theaterforum können nicht so tun, als ginge uns das alles nichts an. Und deshalb wollen wir uns das bosco auch nicht nur als einen Rückzugsort denken, als eine Art Kultur-Confiserie-Betrieb, der betäubendes Konfekt anbietet.

Im neuen Programm finden Sie deshalb wieder einige Angebote, die die Welt und ihre Geschehnisse von der weniger schönen Seite zeigen, denn:

Kultur kann unterhalten und uns Stärke geben. Aber Kultur muss auch aufklären, muss bilden und widersprechen.

Kultur kann Stimme sein, um Meinung zu bilden. Kultur muss im besten Sinne aber auch immer politisch sein.

WERNER GRUBAN, STELLVERTR. VORSITZENDER

### VVK-BEGINN:

Samstag, 21. November 2015, 10 Uhr

für alle Veranstaltungen bis Juli 2016

# Klassik-Abo



Einladung zum Klassik-Abo 2016  
12 Konzerte für € 275 = € 60 gespart

- 01 |** MONTAG 18. JANUAR 2016  
**FAURÉ QUARTETT**  
*Das Fauré Quartett gehört zum Besten, was man derzeit hören kann.* HARALD EGGBRECHT, SZ  
Werke von Mozart, Fauré, Brahms
- 02 |** FREITAG 19. FEBRUAR 2016  
**TRIO MESSINA, PERRAUD, KOUIDER**  
Patrick Messina gehört zu den renommiertesten Klarinetten unserer Zeit. Auch der Cellist Raphaël Perraud ist vielfacher Preisträger.  
Werke von Fauré, Poulenc, Debussy, Brahms
- 03 |** DIENSTAG 08. MÄRZ 2016  
**QUATUOR VAN KUIJK**  
*Stil, Energie und Mut zum Risiko [...] Die vier jungen Franzosen brachten die Musik zum Lächeln.*  
THE GUARDIAN  
Werke von Mozart, Haydn, Schumann
- 04 |** MITTWOCH 13. APRIL 2016  
**LES VENTS FRANÇAIS**  
Das international bekannte Holzbläser-Ensemble erreicht eine große Spannweite von Farben, Stilen und dynamischen Kontrasten.  
Werke von Farrenc, Onslow, Saint-Saëns, Caplet, Poulenc

- 05 |** MITTWOCH 11. MAI 2016  
**KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER**  
**Sooyeon Lee** Südkorea, Gesang  
**Francisco López Martín** Spanien, Flöte  
**Duo Ani & Nia Sulkhanishvili** Georgien, Klavierduo  
**Alexej Gerassimez** Deutschland, Schlagzeug
- 06 |** FREITAG 08. JULI 2016  
**HERBERT SCHUCH, Klavier**  
Der zweimalige ECHO Klassik-Preisträger erregte internationales Aufsehen mit dem Gewinn der drei bedeutendsten Wettbewerbe in einem Jahr in Folge.  
Werke von Brahms, Bach, Beethoven
- 07 |** DONNERSTAG 14. JULI 2016  
**HERBERT SCHUCH & MANZ BLÄSERQUARTETT**  
Ihre Aufnahme der Quintette von Mozart und Beethoven erhielt 2012 den ECHO Klassik.  
Werke von Françaix, Beethoven, Mozart
- 08 |** SAMSTAG 17. SEPTEMBER 2016  
**SCHOSTAKOWITSCH-PROJEKT**  
Dieses spannende Projekt des Cellisten Sebastian Klinger und des Schlagzeugers Johannes Fischer vereint ein Klaviertrio mit einem Schlagzeugduo.  
Werke von Schubert, Fischer, Schostakowitsch

- 09 |** MONTAG 03. OKTOBER 2016  
**ENSEMBLE BERLIN Solisten der Berliner Philharmoniker**  
Klassische Kammerbesetzungen wie Quintett, Oktett, Nonett wechseln sich ab mit neuen Arrangements.  
Werke von Bach, Beethoven, Mozart, Halvorsen
- 10 |** DIENSTAG 25. OKTOBER 2016  
**QUATUOR MODIGLIANI**  
Weltweit eines der meistgefragten Quartette der jungen Generation.  
Werke von Mozart, Schumann, Dvořák
- 11 |** MONTAG 21. NOVEMBER 2016  
**TRIO SHAHAM, EREZ, WALLFISCH**  
Die CD-Aufnahmen des Klaviertrios wurden von der internationalen Presse begeistert empfangen.  
Werke von Rachmaninow, Arensky, Brahms
- 12 |** FREITAG 09. DEZEMBER 2016  
**QUATUOR EBÈNE**  
Charismatisches Spiel, frischer Zugang zur Tradition und offener Umgang mit neuen Formen.  
Werke von Beethoven und Dutilleux

Jeweils um 19 Uhr Einführung von Reinhard Palmer.  
Genauere Informationen in unserem Klassik-Heft.

# Vielklang-Abo



EINLADUNG ZUM VIELKLANG-ABO 2016/1  
6 KONZERTE FÜR € 90 = € 30 GESPART

SAMSTAG 16. JANUAR 2016

## JASON SERIOUS BAND

Jason Serious ist ein amerikanischer Sänger und Songwriter. Er erweitert den Folk um Nuancen, die gewöhnlich anderen Genres zugeschrieben werden.

[...] Vergleiche mit Folk-Legenden wie Pete Seeger, Woody Guthrie oder Bob Dylan sind keine Seltenheit. SZ

DONNERSTAG 04. FEBRUAR 2016

## GURDAN THOMAS

Scurriler Brit-Folk: ungewöhnliche Arrangements, eine Vielzahl an Instrumenten und skurrile Texte. Es ist schwierig, den Briten und seine Band in eine musikalische Schublade zu stecken. Gurdan Thomas ist „erfrischend anders“ und sehr ehrlich.

SAMSTAG 20. FEBRUAR 2016

## MARTINA EISENREICH QUARTETT: »Contes de lune«

Der glühende Mond ist verheißungsvoll wie eine neue Liebe. Die Geige flüstert. Etwas wehmütig, dabei so viel versprechend: Melodien, überirdisch schön und innig, dazu eine frische Prise von virtuosem Wirbelwind. Sinnesfreudige Musik, die voller Überraschungen steckt... subtil und plakativ und jederzeit spannend.

FREITAG 04. MÄRZ 2016

## THE CAPITOLS

Die Band kombiniert impulsiven Alternative/Indie Rock und infektiöse Hooks mit altbewährtem Bluesrock und faszinierenden Ausflügen auf der barocken Blockflöte. Wer sowas macht, muss verrückt sein – oder sehr, sehr begabt! Die Formation gilt als eine der talentiertesten Nachwuchshoffnungen in Bayern. „Psychedelische Kaskaden auf der Blockflöte“ SZ

DONNERSTAG 14. APRIL 2016

## QUADRO NUEVO: »Tango«

Seit fast 20 Jahren Tourleben ist Quadro Nuevo auf der Suche nach der Seele des Tango. Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Musiker bereist, verwegene Spielweisen ausgetestet, sich damit zweimal den ECHO geholt.

MITTWOCH 04. MAI 2016

## ECCO DILORENZO AND HIS INNERSOUL

Ihre Spezialität ist und bleibt der Soul der 60er bis 80er Jahre – von James Brown über Motown bis zu Earth, Wind and Fire – und wird in typischer Innersoul-Manier präsentiert: mit viel Glanz und Glamour, ausgefeilten Choreografien und einem guten Schuss Humor.



# Film im bosco

EINLADUNG ZUM FILM IM BOSCO  
IMMER DIENSTAGS UM 20 UHR

Die neuen Filme im Frühjahr 2016 sind auf der Maxi-Leinwand des bosco ein Genuss. Dazu jeweils vor dem Film eine Einführung mit Sabine Zaplin und im Anschluss wartet die bar rosso auf Sie und Ihre Freunde.

Die neuen Filmreihen:

## GESCHICHTEN AUS DER GROSSEN STADT

DIENSTAG 12. JANUAR 2016

### »OH BOY« von Jan-Ole Gerster

D 2012 | Mit Tom Schilling, Friederike Kempter u.a.  
Selbstironisches Portrait eines jungen Mannes und der Stadt, in der er lebt – Berlin.

DIENSTAG 26. JANUAR 2016

### »PRINZESSINNENBAD« von Bettina Blümner

D 2007 | Mit Tanutscha u.a.  
Erfrischend ehrliche Doku über drei taffe Mädchen aus Berlin-Kreuzberg, die ihren eigenen Weg suchen.

DIENSTAG 02. FEBRUAR 2016

### »JACK« von Edward Berger und Nele Mueller-Stöfen

D 2013 | Mit Ivo Pietzcker, Georg Arms u.a.  
Ein auf sich gestellter kleiner Junge kümmert sich um seinen Bruder auf der Suche nach ihrer Mutter im nächtlichen Berlin.

## ZUHAUSE UNTERWEGS – DAS HOTEL IM KINO

DIENSTAG 16. FEBRUAR 2016

### »HOTEL LUX« von Leander Haußmann

D 2011 | Mit Bully Herbig, Jürgen Vogel u.a.  
Der unpolitische Komiker und Parodist Hans Zeisig flieht mit falschen Papieren aus Nazi-Berlin ins berühmte Moskauer Exilanten-Hotel und gerät zwischen alle Fronten.

DIENSTAG 01. MÄRZ 2016

### »GRAND BUDAPEST HOTEL« von Wes Anderson

DE/GB/US 2014 | Mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton u.a.  
Zwischen den Weltkriegen werden der Concierge eines berühmten Luxushotels und sein ihm loyal ergebener Page in ein Abenteuer um ein gestohlenen Gemälde, ein riesiges Familienvermögen und die geschichtlichen Umwälzungen ihrer Epoche verwickelt.

DIENSTAG 15. MÄRZ 2016

### »FOUR ROOMS« von Quentin Tarantino u.a.

USA 1995 | Mit Tim Roth, Antonio Banderas  
Ein Hotel an Sylvester, ein Hotelpage, vier Zimmer, viele Gäste mit merkwürdigen Wünschen: die erste Nacht des neuen Pagen, eine Nacht, die er nicht so schnell vergessen wird.

## LÄNDER AN DER SCHWELLE

DIENSTAG 12. APRIL 2016

### »TURTLES CAN FLY – SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN« von Bahman Ghobadi

IR/IK 2004 | Mit Avaz Latif, Soran Ebrahim u.a.  
Ein 13-jähriger kurdischer Flüchtlingsjunge und ein Mädchen freunden sich im Lager an, doch ihre zarte Liebesgeschichte steht unter einem tragischen Stern.

DIENSTAG 26. APRIL 2016

### »BEKAS« von Karzan Kader

S/FI/IK 2012 | Mit Sarwar Fazil, Zamand Taha u.a.  
Die Brüder Zana und Dana leben als Waisenkinder auf den Straßen im Irak. Nach einem Blick vom Kinodach auf den Film „Superman“ machen sie sich auf dem Rücken eines Esels auf den Weg nach Amerika.

DIENSTAG 10. MAI 2016

### »BABEL« von Alejandro González Iñárritu

USA 2006 | Mit Brad Pitt, Cate Blanchett u.a.  
Drei Geschichten, die durch die globale Reise eines Gewehrs bzw. dessen lebensgefährliche Auswirkung alle miteinander verknüpft sind: Zwei Hirtenjungen in Marokko verletzen eine reiche Amerikanerin in einem Reisebus beim Test des neuen Gewehrs ihres Vaters...



## AUSSTELLUNG | RAINER VIERTLBÖCK »München – und die ganze Welt«

Die spannendsten Bilder über MÜNCHEN, wie sie es noch nie gesehen haben, stammen vom Gautinger Fotografen Rainer Viertböck! Der vielfach ausgezeichnete Fotograf kam nach mehreren Jahren internationaler Arbeit in seine Heimatstadt zurück und sah sie mit neuen Augen. Seit 2009 arbeitete er an seiner ungewöhnlichen München-Serie, die neben den Wahrzeichen Münchens auch Luftaufnahmen von Stadtteilen, Plätzen, Straßenzügen und historischen und modernen Einzelbauten enthält. Im bosco können wir Ihnen eine Auswahl dieser großartigen Bilder zeigen, die eben bei Schirmer/Mosel als Buch erschienen sind.

Um das breite Spektrum seines Schaffens anzudeuten, zeigen wir gleichzeitig einen zweiten Teil seiner Serie CHABOLAS. Im ersten Teil konnten wir 2014 im bosco die Bilder der selbstgebauten Hütten afrikanischer Flüchtlinge in Spanien zeigen. Nun folgen die dahinterliegenden Plantagen, Industriebrachen und Abrauminseln.

Viertböck arbeitet weltweit als Fotograf. Er widmet seine Arbeit zu gleichen Teilen den Licht- und den Schattenseiten unserer globalisierten Welt und fotografiert Architektur, Stadträume und Landschaft.



### ERÖFFNUNG

Wir eröffnen die Ausstellung im Rahmen der Gesprächsreihe TEE BEI SABINE. Die Kulturjournalistin Sabine Zaplin wird den weltweit tätigen Fotografen zu seiner Motivation und Arbeit befragen.

**MI 06. JANUAR 2016 | 17:00**

Eröffnung | Eintritt frei  
Dauer: bis Fr 05.02.2016

**ARTEMIS**  
SCHMUCK · GALERIE  
Brigitte Dirksen-Mücke



Wertvolle Unikate  
Individuelles Design

Bahnhofstraße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089/37916377

Offizielle Vorverkaufsstelle von München Ticket

**GautingTicket im bosco**




Öffnungszeiten  
Di - Fr 9-12 Uhr  
Di/Do/Fr 15-18 Uhr  
Sa 10-12 Uhr

Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting  
Tel. 089 - 452 38 585 · Fax 089 - 452 38 589  
info@gautingticket.de

Konditorei  Snackeria  
Bahnhofstr. 21 82131 Gauting

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 6:30 – 18:00 Uhr  
Samstag 6:30 - 17:00 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 7:30 – 17:00 Uhr

[www.vorort-neuried.de](http://www.vorort-neuried.de) – [info@vorort-neuried.de](mailto:info@vorort-neuried.de)

**WEIN & GEIST** 

JOACHIM HEINZELMANN  
Starnberger Str. 15 · 82131 Gauting  
Tel. 0 89 / 8 50 03 33

Weine \* Spirituosen \* Champagner  
Sekt \* Geschenkkörbe \* Präsentversand

LITERATUR | »ARBEIT UND STRUKTUR«  
von Wolfgang Herrndorf

Im August 2013 hat sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf das Leben genommen. Er wählte den Freitod nach langer, schwerer Krankheit, die er in dem Buch „Arbeit und Struktur“ dokumentierte. Das Buch ist ein eindrucksvoller, bewegender, ebenso kluger wie komischer Text. Ursprünglich war er als Internet-Tagebuch angelegt, um die Freunde des Autors über den Fortgang der Erkrankung zu informieren. Schließlich aber entschied er sich dazu, den Text öffentlich zu machen. Drei Jahre lang verfolgten Tausende Leser den unglaublich aufrecht geführten Kampf des Autors gegen seine Erkrankung. Am Vorabend der Aufführung des Theaterstücks zu „Bilder deiner großen Liebe“ von Wolfgang Herrndorf mit dem Staatschauspiel Dresden liest der Gautinger Schauspieler und Musiker Matthias E. Friedrich Passagen aus Herrndorfs Blog „Arbeit und Struktur“, die sich mit der Entwicklung der Romanfigur „Isa“ befassen, dieser verlorenen, verrückten, hinreißenden Isa, die bereits in „Tschick“ und schließlich mit ihrer eigenen Geschichte in „Bilder deiner großen Liebe“ die LeserInnen faszinierte.

SA 09. JANUAR 2016 | 20:00  
Eintritt € 15, Schüler € 8



Auswahl WERNER GRUBAN  
Lesung MATTHIAS E. FRIEDRICH



**SCHAUSPIEL | STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN**  
**»Bilder deiner großen Liebe«**  
 nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

In seinem letzten Roman zeichnet der Autor eine düstere Welt: Bewuchert von dumpfen und rätselhaften Menschen, vor denen Maik Klingenberg's Eltern in „Tschick“ immer gewarnt haben; nur dass Maik und Tschick ausschließlich tolle Begegnungen mit tollen Fremden hatten. Nicht so Isa. Sie trifft im Grunde auf niemanden, dem sie vertrauen kann – außer sich selbst. Das macht ihre ohnehin schon hoffnungslose Situation noch aussichtsloser. Aus schlimm wird schlimmer. Den ganzen Tag lang. Und doch gibt es eine Kraft, die das Mädchen trägt. Atemlos folgt man einer Heranwachsenden, die sich vorbehaltlos und unvorsichtig ins Leben schmeißt. Isa ist eine überdem-Abgrund-Schwebende in ihrer Verrücktheit, ihrer Radikalität und auch in ihrer Gefährdung. Ihre Einsamkeit ist nicht die Einsamkeit des Verlassenseins; ihre Einsamkeit ist eine existentielle Erfahrung. Deshalb ist sie auch kein bedauernswertes Opfer, sondern eine starke, junge Frau.

**Regie** JAN GEHLER  
**Mit** LEA RUCKPAUL  
 HOLGER HÜBNER

**SO 10. JANUAR 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 28, Schüler € 15  
 19:15 Uhr Einführung  
 Dauer: 1,45 Std., keine Pause







JASON SERIOUS, vocals, acoustic & electric guitar, harmonica  
 DAVE INGLETON, vocals, bluegrass banjo, slide guitar  
 JOHANNES JOOSS, drums, percussion, cajon  
 ALTO KRAUS, electric bass, vocals, bluegrass banjo

## VIELKLANG | JASON SERIOUS BAND

Jason Serious ist ein amerikanischer Sänger und Songwriter. Seit 2011 tourt er mit einer festen Band im In- und Ausland und trat dabei bereits mit einer Reihe bekannter Interpreten auf, darunter Billy Bragg, Other Lives, Paul Heaton, Nathaniel Rateliff, Timber Timbre und die Levellers. Das Debütalbum der Jason Serious Band, „Undercover Folk“, (2012) wurde von der Kritik begeistert aufgenommen und in verschiedenen europäischen Ländern regelmäßig im Rundfunk gespielt. Nach Auftritten bei der Canadian Music Week in Toronto und dem Blue Balls Festival in der Schweiz in der ersten Jahreshälfte 2014 gewann die Band den renommierten Produzenten Grant Showbiz (The Smiths, Billy Bragg, Wilco und Frank Turner) für die Produktion ihres zweiten Albums. Die Aufnahmen fanden im August 2014 in London statt und das Album wurde im Frühjahr 2015 veröffentlicht.

**SA 16. JANUAR 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 18, Schüler € 10

## KLASSIK | FAURÉ QUARTETT

*Das Fauré Quartett gehört zum Besten, was man derzeit hören kann.* HARALD EGGBRECHT, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Sie erforschen neue Klangfelder der Kammermusik und bringen Kompositionen auf die Bühne, die bislang oft beiseite gelassen wurden. Sie sind Visionäre ihres Fachs und ihre Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt. 2010 bekam das Ensemble seinen 2. ECHO Klassik für „Klassik ohne Grenzen“, nach den „Klavierquartetten“ von Johannes Brahms („Kammermusikeinspielung des Jahres“, 2008). Außerdem u.a. den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs, den Ensemblepreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, internationale Wettbewerbspreise, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und den Brahmspreis der Brahms Gesellschaft Schleswig-Holstein 2012.

**MOZART** Klavierquartett g-Moll KV 478  
**FAURÉ** Klavierquartett c-Moll op. 15  
**BRAHMS** Klavierquartett c-Moll op. 60

MEDIENPARTNER

**BR**  
 KLASSIK

**MO 18. JANUAR 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 30, Schüler € 15  
 19 Uhr Einführung



DIRK MOMMERTZ, Klavier  
 ERIKA GELDSETZER, Violine  
 SASCHA FRÖMBLING, Viola  
 KONSTANTIN HEIDRICH, Violoncello



## KABARETT | STEPHAN ZINNER »Wilde Zeiten«

Stephan Zinner ist sich sicher: „Wilde Zeiten“ bestimmen das Leben und auch den Alltag. Da mögen noch so viele Umfragen belegen, dass die meisten Menschen sich nach Ruhe, Ausgeglichenheit und einer perfekten Work-Life-Balance sehnen. „Alles Schmarren“ sagt der Kabarettist, Schauspieler und dreifache Familienvater. Denn wenn man sich so umschaute, würden sich die meisten doch wie wildgewordene Vollpfosten aufführen. Da fläzen sich nackte, schon ein wenig lederne Best-Ager vor den Augen der arglos brotzeitenden Familie murrend in den Isarkies: „Hier is fei für Nackte!“ und kratzen sich, dass einem Angst wird. Kurz vorher traktierten auf dem Parkplatz schon hysterisch schreiende Damen das Auto mit Hello-Kitty-Regenschirmen: „Mein Parkplatz, mein Parkplatz!“. Zinner erzählt das Erlebte und Gesehene in packenden Kurzgeschichten, Sketchen und Songs, mit großem schauspielerischen Talent, sanft wippend zu lockeren Beats auf der Gitarre.

**DO 21. JANUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## FÜR KINDER | VIVALDI »DIE JAHRESZEITEN« mit Heinrich Klug & Münchner Philharmoniker

Beim nächsten Konzert der Münchner Philharmoniker für Kinder spielen Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, begleitet von Mitgliedern der Münchner Philharmoniker, die vier unsterblichen Violinkonzerte, zu denen Vivaldi so plastische Deutungen in die Musik hineinkomponiert hat. Die „Zuschauer“ lernen dabei mit den Ohren zu sehen und mit den Augen zu hören, wenn diese Konzerte nicht nur gespielt, sondern wenn auch dazu getanzt wird. Zur Choreographie von Prof. Heinz Manniegel ergänzen jugendliche Tänzerinnen und Tänzer der international renommierten B&M Dance-Company unter der Leitung von Laurel Benedict-Manniegel in zauberhaften Kostümen von Petra Jakob dieses Programm – eine Freude für jung und alt, für Augen und Ohren.

**Ab 6 Jahren**

**SO 24. JANUAR 2016 | 16:00**  
Eintritt € 12



**Choreographie** HEINZ MANNIEGEL  
**Kostüme & Ausstattung** PETRA JAKOB  
**Leitung & Moderation** HEINRICH KLUG

**Corina's**  
Köstlichkeiten & Geschenke

Feinste Pralinen und Schokoladen  
Schokoladen für Allergiker  
Bio-Kaffee · Bio-Tee · Gourmetspezialitäten  
Geschenkideen

Hubert-Deschler-Str. 1 · 82131 Gauting · Tel. 089-89 54 35 32  
Mo-Fr: 8:30-13:00 und 14:30-18:30 Uhr · Sa: 9:00-13:00 Uhr  
[www.corinas-gauting.de](http://www.corinas-gauting.de)

**Parkett Üblacker**  
Zimmerer- und Parkettlegemeister  
ö. b. v. Sachverständiger und Rutengeher

**HT** • exquisite Parkettböden

Ledererstraße 11 • Gauting  
Tel. 0 89/89 30 89-0 • Mobil 01 72/8 15 70 57  
[www.sv-ueblacker.de](http://www.sv-ueblacker.de)

**GH GEORG HUBER**  
elektroanlagen GmbH

Meisterbetrieb:  
Elektroinstallationen aller Art · EDV · Netzwerk · Telefonanlagen  
Störungsdienst · Antennenanlagen · Beleuchtungsanlagen

Hauptstraße 24 · 82131 Gauting/Unterbrunn  
Telefon 089/89 33 67 85 · Fax 089/89 33 67 84  
[info@gh-elektroanlagen.de](mailto:info@gh-elektroanlagen.de)

**25**  
Ihr Partner seit 25 Jahren.

PARTNER  
KNX

**moptik mauer**

Inh. Andreas Wiediger e. K.  
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen  
Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting · Telefon 0 89/8 50 29 43

## LITERATUR | KUNSTKAMMERN

4. SCHATZINSELN  
Die exotische Kunstkammer

„Ein Mensch setzt sich zur Aufgabe, die Welt abzuzeichnen“, schreibt Jorge Luis Borges. „Im Laufe der Jahre bevölkert er einen Raum mit Bildern von Provinzen, Königreichen, Gebirgen, Buchten, Schiffen, Inseln, Fischen, Behausungen, Werkzeugen, Gestirnen, Pferden und Personen. Kurz bevor er stirbt, entdeckt er, daß dieses geduldige Labyrinth aus Linien das Bild seines eigenen Gesichts wiedergibt.“

Paul Gauguin führt sein Traum nach Tahiti, 63 Tage lang ist er unterwegs, um „im ersehnten Land anzukommen“ – so beginnen seine Aufzeichnung *Noa Noa*. Joseph Conrad spricht von der *Schattenlinie*, die in der „Beichte“ genannten Erzählung der junge Seemann zu überschreiten hat. In Rudyard Kiplings *Plain Tales from the Hills* ist von Orten die Rede, „durch die jeder einmal kommt“, aber es handelt sich um „Geschichten aus Indien“. Als äußerst rätselhafte Reise von Bombay nach Madras und Goa gestaltet sich in Tabucchis *Indischem Nachtstück* die Suche nach jemanden, von dem man gar nicht recht weiß, um wen es sich überhaupt handelt. *Die Schatzinsel* des Robert Louis Stevenson, 1883 erschienen,

stellt für sich allein schon eine eigene Kunstkammer dar, aus „Glut und Kälte, Stürmen und Passaten, von Schiffen, Inseln, Abenteuerreisen, von Ausgesetzten, Schätzen und Piraten, kurz all der Zauber alter Helden-taten“. Und mit Bruce Chatwin kann man allein schon durch diverse exotische Gegenden dieser Erde streifen, durch Patagonien etwa, Afghanistan, Mauretanien und natürlich auf den berühmt gewordenen *Traumpfaden* in Australien.



**Konzeption & Moderation**  
GERD HOLZHEIMER  
**Sprecherin**  
ANGELIKA KRAUTZBERGER

**MI 27. JANUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 15, Schüler € 8

## KABARETT | CHRISTIAN SPRINGER

### »Oben Ohne«

Christian Springer macht seinem Namen alle Ehre. Er springt, grantelt, lärmt und wütet. Und holt dabei kaum Luft. Kein Zweifel, Christian Springer ist die lebende Herzattacke. Er präsentiert Aktuelles mit flinkem Verstand, Kabarett aus tiefster Seele. Wie kein anderer stellt er den Menschen in den Mittelpunkt, da geht es auch mal richtig laut und sehr deutlich zur Sache. Denn: Was sein muss, muss sein.

Er weiß, was alle wissen: Oben kriselt es, denen unten stinkt es. Die da oben machen und tun, doch meistens ohne Herz und Hirn, ohne Respekt, ohne Verantwortung und ohne Menschlichkeit. Christian Springer empört sich über das *oben ohne*. Aber er hat es satt, über den Zynismus der Politik nur kleinere Witzchen zu reißen. Er spricht klar aus, wo es zwickt. Christian Springers neues Programm ist ein politisches Plädoyer für mehr Rückgrat und Solidarität. Handeln statt reden. Da dürfen auch mal die Ohren knallrot glühen!

**Wir sammeln bis 28.01. für Christian Springers ORIENTHELFER e.V. Kuschtiere. Sie können diese im Theaterbüro abgeben. Bitte vorher waschen.**

**DO 28. JANUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## VIELKLANG | GURDAN THOMAS BAND

### Skurriler Brit-Folk

Einfallreich und skurril und daher kaum einzuordnen: Das ist die Musik von Gurdan Thomas. Oft erklingen ausgefeilte, fast theatermusikartige Arrangements und eine Vielfalt an Instrumenten, darunter Tuba oder Akkordeon. Gleichzeitig ist die Musik eingängig, ansprechend sowohl die Seele als auch die Füße. Dies alles verbunden mit poetisch-zappaesken Texten, die das alltägliche Leben stets neu beschreiben. Im Mittelpunkt der Gurdan Thomas Band steht Komponist und Textschreiber Gurdan Thomas, mit Wohnsitz in Birmingham und München und wechselnden Musikern sowohl von der Insel als auch vom Kontinent. Die Musik seiner mittlerweile fünf Tonträger ist auf großen wie kleinen Bühnen in ganz Europa zu hören.



GURDAN THOMAS, guitar, vocals, ukulele, piano  
SANDRA HOLLSTEIN, accordeon, vocals, melodica  
REGINE WÜST, helicon  
IAN WHITMORE, drums, percussion

**DO 04. FEBRUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 18, Schüler € 10



## AUSSTELLUNG | HERMANN GEIGER, Unterbrunner Sammler

### Hermann Geiger: Sammeln macht glücklich!

Hermann Geiger aus Unterbrunn ist ein leidenschaftlicher Sammler! Seine gesammelten Schätze sind schier unüberschaubar vielfältig. Manches Heimatmuseum wäre froh, einen Bruchteil der Sammlung vorweisen zu können. Zum ersten Mal öffnet er sein „Schatzkästlein“ in Gauting für eine Ausstellung im bosco. Die Auswahl beschränkt sich auf die Wiederaufbaujahre, die 50er Jahre: Automobile, Küchenausstattung, Kinderspielzeug usw.

Lassen Sie sich von Hermann Geigers Schätzen überraschen, denn „Sammeln macht glücklich“! (Goethe)

Ausstellung bis Sonntag 06. März 2016  
zu den Öffnungszeiten des bosco  
und während der Veranstaltungen.

SA 13. FEBRUAR 2016 | 15:00  
Eintritt frei | Eröffnung

## KABARETT | VINCE EBERT »Evolution«

Der menschliche Organismus ist ein wahres Wunderwerk. Hautzellen werden alle vier Wochen ersetzt, rote Blutkörperchen alle 120 Tage. Man schätzt, dass nach sieben Jahren jede Zelle in unserem Körper komplett erneuert wurde. Und spätestens dann sagen viele über ihren Partner: „Du bist mir so fremd geworden...“

Der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert beschäftigt sich in seinem Programm EVOLUTION mit dem Geheimnis des Lebens. Vor rund 3,5 Milliarden Jahren entstand das erste Leben in einem ölig-schleimigen Tümpel, quasi die Vorform eines Versicherungsvertreters. Seitdem hat sich Einiges getan. Wir haben das Rad, die Metallverarbeitung und den Bausparvertrag entwickelt. Ohne die Erfindung der Glühbirne müssten wir heute noch bei Kerzenlicht fernsehen. Und dennoch sind wir alles andere als die Krone der Schöpfung. Kiefernhäher können sich bis zu 10.000 Verstecke merken. Viele Männer noch nicht mal ihren eigenen Hochzeitstag.

MI 17. FEBRUAR 2016 | 20:00  
Eintritt € 20, Schüler € 10





## KLASSIK | TRIO MESSINA, PERRAUD, KOUIDER

Patrick Messina gehört zu den renommiertesten Klarinetten unserer Zeit. Seit dem Jahre 2003 ist er Solo-Klarinettist im Orchestre National de France und gastiert gleichzeitig als Solist sowohl mit namhaften Orchestern als auch in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen auf den großen Bühnen weltweit. Mit 16 Jahren trat Raphaël Perraud in das Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris ein und beendete sein Studium erfolgreich mit dem 1. Preis im Fach Cello. Inzwischen ist er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Paloma Kouider wurde 2008 mit dem Preis „Révélation Classique“ der Fondation Banque Populaire ausgezeichnet.

**FAURÉ** Trio d-Moll op. 120  
**POULENC** Sonate für Klarinette und Klavier  
**DEBUSSY** Sonate für Cello und Klavier d-Moll  
**BRAHMS** Trio für Klarinette, Cello und Klavier op. 114

PATRICK MESSINA, Klarinette  
 RAPHAËL PERRAUD, Violoncello  
 PALOMA KOUIDER, Klavier

MEDIENPARTNER

**BR**  
 KLASSIK

**FR 19. FEBRUAR 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 25, Schüler € 15  
 19 Uhr Einführung

## VIELKLANG | MARTINA EISENREICH »Contes de lune«

Eine weite Landschaft eröffnet den Reigen der Geschichten. Der glühende Mond ist verheißungsvoll wie eine neue Liebe. Die Geige flüstert. Etwas wehmütig, dabei so viel versprechend: Melodien, überirdisch schön und innig, dazu eine frische Prise von virtuosem Wirbelwind. Herr Müller schwelgt fein im Kreise seiner Gitarren. Das Schlagzeug ist eine seltsame Wundermaschine, dazu sägt ein singender Kontrabass seine dunkelwarmen Töne. Die Sehnsucht steht Pate und träumt noch vom Walzer, als schon die Nacht erwacht und sich das Volk auf den Schwof begibt. Türen und Tanz sind eröffnet! Und alle gehorchen dem unverhohlenen Schein des Mondes ...  
 Martina Eisenreich ist erfolgreiche Komponistin, seit 2009 Dozentin für Filmmusik und Sounddesign an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Im neuen Album kreuzen sich die Wege einer eigenwilligen, cineastischen Tonpoesie mit ihrer magischen Ausstrahlung als Geigerin und Multi-Instrumentalistin in erfrischenden Grenzüberschreitungen: sinnesfreudige Musik, die voller Überraschungen steckt, subtil und plakativ und jederzeit spannend.

**SA 20. FEBRUAR 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 22, Schüler € 10



MARTINA EISENREICH, violin, vocals, whistle, chromatic cowbells, tin whistle  
 WOLFGANG LOHMEIER, drums, percussion and sounds, mouth harp, wind, waterphone, glockenspiel, kalimba, egg slicer, sound tubes, watering can, glasses  
 CHRISTOPH MÜLLER, maton acoustic guitars, electric guitars, duesenberg pomona lapsteel, national resolectric, dobro, mandoline  
 STEPHAN GLAUBITZ, double bass, vocals



**SZ Plus**  
Für alle, die mehr wollen.

Jetzt 14 Tage gratis testen!

**Die ganze SZ im Netz.**

Das Angebot SZ Plus ermöglicht Ihnen den Zugang zur kompletten digitalen SZ (inkl. E-Paper):

- ✓ Alle Artikel auf SZ.de lesen
- ✓ Alle Ausgaben laden
- ✓ Alle Apps nutzen

Mehr unter [sz.de/plus](http://sz.de/plus)

Seien Sie anspruchsvoll.  
**Süddeutsche Zeitung**



Nutzen Sie auch unseren  
**Onlineshop: 24-Stunden**  
Bestell- und Versand-Service  
[www.kirchheim-buecher.de](http://www.kirchheim-buecher.de)

Bahnhofstr. 30 · 82131 Gauting · Telefon 089/8503511



*Friedens-Apotheke*

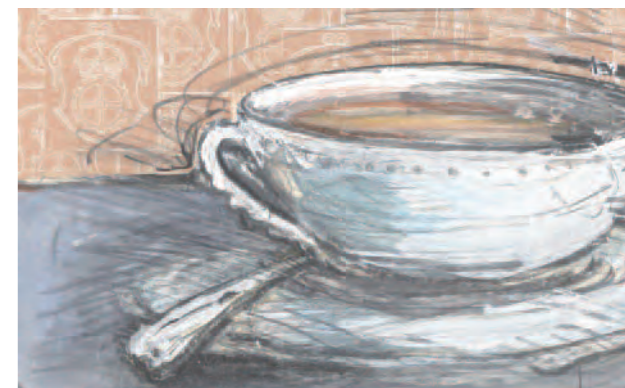
Apothekerin Manuela Schuster-Baumann  
Hubert-Deschler-Str. 11, 82131 Gauting  
(089) 8503030, [info@friedens-apotheke.net](mailto:info@friedens-apotheke.net)



## ZUM TEE BEI SABINE | BERND WIEDEMANN, Illustrator

Unter den an Künstlern wahrlich nicht armen Gemeinde Gauting zählt der in Stockdorf lebende Illustrator und Grafiker mit zu den Stillsten. Und wenn das Sprichwort von den stillen Wassern ein Gesicht tragen soll, dann das von Bernd Wiedemann. Der 1970 in München geborene Zeichner hat nach dem Studium des Kommunikationsdesigns an der FH München, das er mit einer Diplomarbeit zum Thema „Neubearbeitung der Erzählformen im Comic“ abschloss, sich als freier Künstler sowohl mit Illustrationen von Büchern beschäftigt als auch mit Wandmalerei, Radierung und manuellem Hochdruck. Seine besondere Liebe gehört der Graphic Novel und dem Cartoon. Daneben ist er ein gefragter Storyboard-Zeichner für Film und Theater. Typisch für ihn ist, dass er dem Selfie- und Handyfototrend zum Trotz eine fast ausgestorbene Dokumentarsparte wiederbelebt: das Reportage- und Schnellzeichnen. Auf einer Mexikoreise knüpfte er Kontakte zu mexikanischen Künstlern und so entstand die Idee, diese nach Gauting einzuladen und eine Brücke zu schlagen von der Würm an den Popocatépetl.

**SO 21. FEBRUAR 2016 | 17:00**  
Eintritt frei





## LITERATUR | KUNSTKAMMERN

### 5. MAN HAT HALT OFT SO EINE SEHNSUCHT IN SICH

#### Die erotische Kunstkammer

Erotik ist für den mexikanischen Schriftsteller und Nobelpreisträger Octavio Paz „Erfindung, unaufhörliche Erfindung, der Sexus ist immer derselbe.“ Und:

„Der Sexus ist die Wurzel, die Erotik der Stiel und die Liebe die Blüte. Und die Frucht? Die Früchte der Liebe sind nicht fassbar. Dies ist eins ihrer Rätsel.“ „Was wir heute unter Liebe verstehen, hätte in Griechenland etwa bis zur Zeit des Sokrates als Wahnsinn gegolten“, schreibt Helmut Kentler in seinem *Taschenlexikon Sexualität* – also enthalten wir uns besser jeglicher Definition und geben darin Sigusch Recht: „Das Zählen und Auflisten und Definieren verstümmelt unser Leben, stellt es so unvollkommen dar, wie es tatsächlich ist.“ Kein Stück der Bibel hat so „die Phantasie beflügelt wie das Lied der Lieder“, schreibt Klaus Reichert in seiner Neuherausgabe und Übersetzung von *Das Hohelied Salomos*. Gott sei Dank, „dass bis jetzt noch niemand gelungen ist, dem Lied sein Geheimnis und seinen Zauber zu nehmen – nicht einmal den Theologen.“ „Wir suchen in ihm immer noch das“, schreibt Reichert, „was

uns, bevor wir etwas ‚wussten‘, elektrisierte, und wir finden es, finden es wieder und wieder, wenn wir, was wir ‚wissen‘ (und was war das schon?), ‚vergessen‘, oder vom Wissen, von der ‚Meinung‘, zu dem zurückgehen, was dasteht: zum Urgrund des Gedichts.“ Und ist nicht auch der Liebestrunke, den Tristan in Gottfried von Straßburgs *Tristan und Isolde* nimmt, adäquat zu jenem verhängnisvollen Apfelbiss, der zugleich mit dem „Sie erkannten sich“ die Vertreibung aus dem Paradies bedeutete? Vielleicht steht es in Teilen so schlecht mit der Erotik, weil sich die Menschen so wenig erzählen. Im *Decamerone* erzählen sich die Menschen ununterbrochen, und obgleich man nichts von der Art der Beziehungen der Erzählenden untereinander erfährt, ist alles von einer erotischen Hochgestimmtheit, wie sie sonst kaum je erreicht wird. Kurt Tucholsky lässt ein Lottchen alles erzählen, ohne dass sie etwas erzählen will, in der Geschichte *Lottchen beichtet einen Geliebten*.

#### Konzeption & Moderation

GERD HOLZHEIMER

#### Sprecherin

ESTHER KUHN

**MI 24. FEBRUAR 2016 | 20:00**

Eintritt € 15, Schüler € 8

## JAZZ | ANDI KISSENBECK'S CLUB BOOGALOO

Wer seinen Jazz mit reichlich Orgel und noch mehr Groove mag, ist im „Club Boogaloo“ genau richtig. Dieses „verschwen-derisch gut ausgestattete Quintett“, wie es das Magazin Jazzthetik einmal nannte, swingt und funkt sich ohne Umwege zurück in die Zukunft. Hammond-B3-Organist und Bandleader „Brother“ Andi Kissenbeck und seine versierten Mitstreiter haben sich auf abgehangene Hardbop-Melodien zu aufregenden Funk-, R&B-, und Latin-Rhythmen spezialisiert. So hip wie gekonnt spielen diese jungen Meister mit den Traditionen des Spanish Harlem der Sechziger – auf bisher zwei umjubelten Alben und in unzähligen Live-Auftritten. Welcome to the Club!

*Messerscharfe Bläserrieffs zu fettem Tastensound und tiefem Bass ... wuchtige Grooves und subtile Töne ...*

JAZZ THING

In Zusammenarbeit mit der  
BR-KLASSIK Reihe „Bühne frei  
im Studio 2“

**DO 25. FEBRUAR 2016 | 20:00**

Eintritt € 19, Schüler € 10



ANDI KISSENBECK, org  
PETER WENIGER, sax  
NORBERT SCHOLLY, git  
TOBIAS BACKHAUS, drums





## KABARETT | TINA TEUBNER »Männer brauchen Grenzen«

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß sie, dass nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein?

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme tackert sie dem Publikum ihre Wahrheiten in Hirn, Herz und Gehörgang. Am Klavier: Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Ein-Mann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen.

Weil Tina Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischendurch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

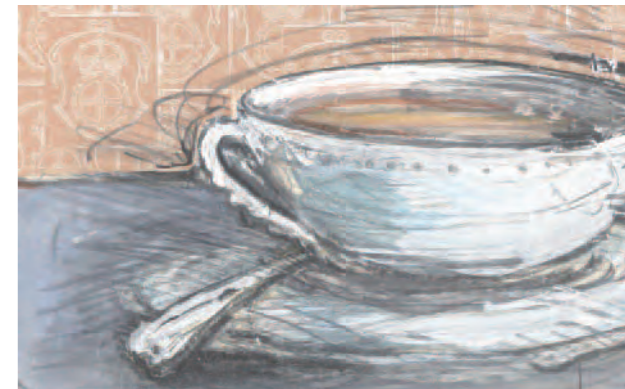
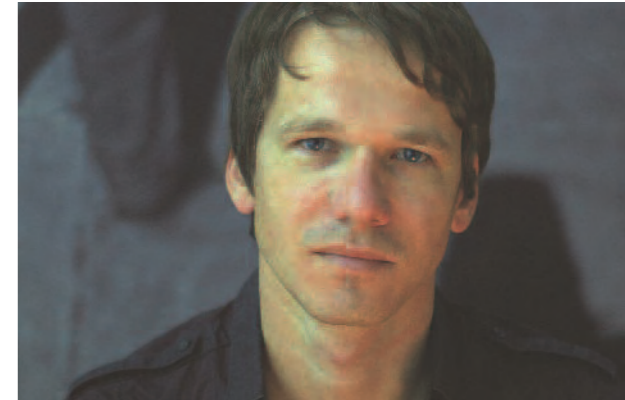
BEN SÜVERKRÜP, Klavier

**SA 27. FEBRUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## ZUM TEE BEI SABINE | FRIDOLIN SCHLEY, Schriftsteller

Fridolin Schley wurde 1976 in München geboren. Nach dem Studium von Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der Hochschule für Fernsehen und Film in München sowie Germanistik, Philosophie und Politik in München und Berlin lebte er eine Zeitlang in Berlin und in den USA. Die ersten literarischen Bücher veröffentlichte er noch als Student. Dem Roman „Verloren, mein Vater“, der mehrfach ausgezeichnet wurde, folgten die Erzählbände „Schwimmbadsommer“ und „Wildes Schönes Tier“, der 2007 mit dem Tukan-Preis der Stadt München ausgezeichnet wurde. 2013 erschienen die Erzählungen „Die leuchtende Stadt“ in dem von Maximilian Dorner gegründeten Kollektivportal ‚Autorenedition Sarabande‘, 2014 der Essay-Foto-Band „Die Achte Welt“, 2015 „Fremd“, eine Anthologie gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. 2007 las er auf Einladung von Ijoma Mangold bei den Klagenfurter Tagen der deutschsprachigen Literatur; seit 2008 ist er regelmäßiger Teilnehmer des von Günter Grass initiierten Lübecker Literaturtreffens. Er lebt in München und arbeitet neben dem Schreiben als Redakteur des Literaturportals Bayern sowie als Verlagslektor.

**SO 28. FEBRUAR 2016 | 17:00**  
Eintritt frei





**DOMIZILE REISEN**  
LUXUS · DESIGN · LEBENSART

Seit 30 Jahren Ihr Spezialist  
für Ferienvillen und Urlaubsdesign

Domizile Reisen KG · Ammerseestraße 18 · D-82131 Gauting  
Tel. +49.89.833084 · info@domizile.de · www.domizile.de

## PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »ARBEIT & MUSSE« mit Prof. Joachim Kunstmann

Man kann sich kaum vorstellen, dass das Wort „Schule“ ursprünglich die Muße bedeutete. Und dass in der Antike die Arbeit Sache der Sklaven war – wer immer über genügend Selbstbewusstsein und Geld verfügte, gab sich der Muße hin. Heute ist das vollkommen anders: Die Arbeit ist für viele zum Lebensmittelpunkt geworden, Muße dagegen ist weitgehend durch passive Unterhaltung verdrängt worden. Was haben die Philosophen zum Thema gesagt? Was wäre eine gesunde Einstellung zu Arbeit und Muße?



**SO 28. FEBRUAR 2016 | 20:00**  
Eintritt € 10

## FÜR KINDER | MAROTTE FIGURENTHEATER »Jumbo & Winz«

### Nach dem bekannten Bilderbuch von Eric Battut

Jumbo und Winz sind beste Freunde. Doch jeder der beiden wäre gern ein bisschen wie der andere. Als sie in das geheimnisvolle Land hinter der Mauer reisen, geht ihr Wunsch in Erfüllung. Mit ungeahnten Folgen... Eine zärtliche Geschichte über Freundschaft und Akzeptanz – auch sich selbst gegenüber.

*[...] Die Botschaft der Geschichte über zwei Freunde aber ist aufs Schönste erhalten geblieben: Jeder soll sich so nehmen, wie er ist, oder ganz groß oder ganz klein. Der Wunsch, anders zu sein und so wie der Andere macht auf Dauer nicht glücklich. [...] Der zarte Ton dieser durchaus nachdenklichen Geschichte ist stets spürbar und spricht das „kleine“ wie das „große“ Publikum an. Doch wie immer bei den „marotten“ gibt es dazu viele heitere Elemente – zum Beispiel, wenn der wohlbeleibte Jumbo jeder seiner Speckrollen einen Namen gibt.* DIE RHEINPFALZ  
**Ab 3 Jahre**

**Regie** EVA KAUFMANN  
**Spiel** FRIEDERIKE KRAHL

**MO 29. FEBRUAR 2016**

Eintritt € 5  
Kindergartenvorstellung





## SCHAUSPIEL | SCHAUSPIEL FRANKFURT »Die Blechtrommel« nach Günter Grass

**Ein ganzes Volk glaubte an den Weihnachtsmann.** Noch kaum geboren, erkennt Oskar Matzerath die Welt als universales Desaster – und lehnt sie ab. Einzig die von seiner Mutter versprochene Blechtrommel eröffnet ihm eine akzeptable Überlebensperspektive: die Existenzform als Trommler, ein groteskes Künstlerdasein mit ambivalenten Motivationen und Wirkungen. So beschließt Oskar an seinem dritten Geburtstag, nicht mehr zu wachsen, sondern zu beobachten und zu trommeln. Aus der Froschperspektive schildert er das Aufziehen des faschistischen Denkens und Handelns, berichtet von Ehebruch und Pogromnacht, verknüpft Privatgeschichte mit Zeitgeschichte. Er ist Zeuge, zugleich Außenseiter wie Beteiligter einer Welt, in welcher ein Zivilisationsbruch wie der Holocaust möglich ist.

*[...] ein darstellerischer Berserker, ein Teufelchen im Engelskleid und Engelchen mit teuflisch blauen Augen [...]*

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**DO 03. MÄRZ 2016 | 20:00**

Eintritt € 28, Schüler € 15

19:15 Uhr Einführung

Dauer: 2.15 Std., eine Pause

**Regie** OLIVER REESE

**Mit** NICO HOLONICS



Wir sind vor und nach jeder Abendveranstaltung für Sie da.  
Das bosco service team

## VIELKLANG | THE CAPITOLS

Es begann auf dem Schulhof des Schwabinger Maximiliansgymnasiums: Gegründet wurden The Capitols dort im Jahr 2011 als Schülerband, seit 2014 arbeiten die vier Musiker professionell. Inzwischen gilt die Formation um den charismatischen Frontmann Matija Kovac als eine der talentiertesten Nachwuchshoffnungen in Bayern. Sie hat erfolgreiche Konzerte in London, Wien, Hamburg und Berlin hinter sich und renommierte Acts wie Wanda, Kensington, The 1975 und Catfish And The Bottlemen auf deren Tourneen supportet. Im abgelaufenen Jahr haben The Capitols mehr als ein Dutzend Festivals gerockt und sich eine enthusiastische Fangemeinde erspielt. Ihr musikalisches Spektrum ist dabei beeindruckend: Die Band kombiniert impulsiven Alternative/Indie Rock und infektiöse Hooks mit altbewährtem Bluesrock und faszinierenden Ausflügen auf der barocken Blockflöte. Wer sowas macht, muss verrückt sein – oder sehr, sehr begabt!

*Psychedelische Kaskaden auf der Blockflöte.*

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**FR 04. MÄRZ 2016 | 20:00**

Eintritt € 18, Schüler € 10



MATT KOVAC, Gesang, Flöte, Gitarre  
JAN SALGOVIC, Gitarre, (E-)Piano  
JOHANN BLAKE, Bass, Gesang, Piano  
SAMI SALMAN, Drums, Percussion

Spielzeug +++ Bücher +++ Geschenke +++ Handgemachtes

# Moppelfritz

Die Adresse für ausgesuchte Spiel- und Geschenkideen  
für kleine und große Kinder

Hubert-Deschler-Str. 8, 82131 Gauting, Telefon 089 / 20 35 40 75  
Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Gebäudereinigung  
Christian Broszukat

Neurieder Str. 1  
82131 Buchendorf  
Tel. 0 89/89 34 10 20  
Mobil: 0171/7547669  
E-Mail: thosti@t-online.de



© Dirk Wildt

## FÜR KINDER | THEATER DIE EXEN »Das Lied der Grille«

### Fiedeln oder Vorsorgen?

Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird.

Doch dann klingt eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen: Alle plaudern, lachen und tanzen. Party gab es lange nicht mehr. Doch dann kommt er – der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt ...

Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen, von schönen Künsten, Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern, von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter. Und einem Freund ...

**Für alle ab 5 Jahre**

Regie KRISTINE STAHL  
Idee + Spiel ANNIKA PILSTL  
Puppen UDO SCHNEEWEISS

SA 05. MÄRZ 2016 | 16:00  
Eintritt € 8



© Kristine Stahl



© Adrien Vecchioni

NICOLAS VAN KUIJK, Violine  
SYLVAIN FAVRE, Violine  
GRÉGOIRE VECCHIONI, Viola  
FRANÇOIS ROBIN, Violoncello

Konzert im Rahmen einer  
Tournée für den 1. Preisträger  
des London String Quartet  
Competition

## KLASSIK | QUATUOR VAN KUIJK

Im März 2015 gewann das Quartett, gegründet 2012, den ersten Preis des „Wigmore Hall String Quartet Competition“ sowie die Haydn und Beethoven Sonderpreise. Die vier Musiker sind „Quatuor in Residenz“ bei ProQuartet und nehmen an Meisterkursen bei Musikern von legendären Streichquartetten wie dem Alban Berg Quartett, dem Hagen Quartett oder dem Artemis Quartett teil. Schon jetzt sind sie auf den internationalen Bühnen vertreten und in der „Tivoli Concert Series“ in Dänemark sowie beim Kammermusikfestival Lockenhaus zu hören.

*Stil, Energie und Mut zum Risiko [...] Die vier jungen Franzosen brachten die Musik zum Lächeln.*  
THE GUARDIAN

**MOZART** Streichquartett KV 428

**HAYDN** Streichquartett Nr. 1 op. 50

**SCHUMANN** Streichquartett Nr. 1 op. 41

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

**DI 08. MÄRZ 2016 | 20:00**

Eintritt € 25, Schüler € 15  
19 Uhr Einführung

## LITERATUR | GÖTTERSPEISE & SATANSBRATEN Poesie vom Essen und Trinken

### Präsentation der neuen Ausgabe von DAS GEDICHT.

Die buchstarke Jahresschrift DAS GEDICHT aus Weßling hat sich in mehr als zwei Jahrzehnten zu einem bedeutsamen internationalen Forum für die zeitgenössische Poesie entwickelt. Sie widmet ihren 23. Jahrgang dem Essen und Trinken. ([www.dasgedicht.de](http://www.dasgedicht.de))

An diesem Abend präsentiert Herausgeber Anton G. Leitner (Weßling) zusammen mit Autorinnen und Autoren der aktuellen Ausgabe Lyrik vom Feinsten. Gemeinsam rezitieren sie Verse für den Gaumenkitzel, die das Gesellige, Lustvolle oder Rauschhafte der Tafelfreuden beim Schlemmen und Zechen in allen unterschiedlichen Aspekten aufzeigen.

Es lesen u.a. Michael Augustin (Bremen), Bärbel Wolfmeier (Hamburg), Georg Eggers (München) sowie Melanie Arzenheimer (Eichstätt), Leander Beil (München), Jürgen Bulla (München), Dominik Erhard (Scheuring), Jan-Eike Hornauer (München), Annika Kemmeter (Mainz), Erich Jooß (Höhenkirchen-Siegertsbrunn), Wolfgang Oppler (Ebersberg), Alfons Schweigert (München) und Gabriele Trinckler (München).

**DO 10. MÄRZ 2016 | 20:00**

Eintritt € 15, Schüler € 8



Moderation SABINE ZAPLIN



STEPHAN CRUMP, acoustic bass  
LIBERTY ELLMAN, acoustic guitar  
JAMIE FOX, electric guitar

## JAZZ | ROSETTA TRIO »Thwirk«

Kontrabass, akustische und E-Gitarre, diese Besetzung ist, gelinde gesagt, ungewöhnlich – aber sie erweist sich als kleine Offenbarung und bester Gegenbeweis für die These, es gäbe im Jazz keine neuen Konzepte. Wundervolle, neuartige, charaktervolle Musik ist zu hören: eingängig und harmonisch trotz vieler Brüche, die stets mit präzisiertem Unisono und rhythmischer Sammlung wieder eingefangen werden; variabel und facettenreich, obwohl kein einziges Effektgerät benutzt wird. Trotz ihrer leisen, nachdenklichen Grundstimmung ist Crumps Musik authentisch, weil hörbar „amerikanisch“, auch in den neueren, noch offeneren Stücken. Dass dieses wundervolle Trio über zehn Jahre besteht, ist wohl vor allem dem Renommée Crumps als Bassist des Vijay Iyer Trios zu verdanken. Die intelligente, filigrane Musik, die er mit seinem Rosetta Trio macht, trifft keinen Trend. Sie wird wohl in der Nische des Wahren und Schönen bleiben. Und für die Schönheit muss man leiden.

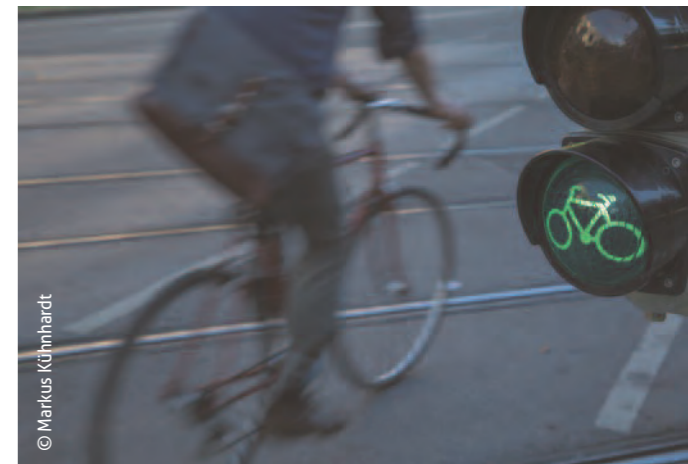
In Zusammenarbeit mit der  
BR-KLASSIK Reihe „Bühne frei  
im Studio 2“

DO 17. MÄRZ 2016 | 20:00  
Eintritt € 19, Schüler € 10

## AUSSTELLUNG | MARKUS KÜHNHARDT »Out Of Focus«

Schneller, schärfer, klarer? Markus Kühnhardt entwickelt mit seinen entschleunigten Bildern eine Gegenposition zum Zeitgeist, der alles immer schnell und scharf im Blick haben will. Seine bewegten Arbeiten zeigen, dass Klarheit und Aussage eines Motivs nicht im Bild selbst liegen, sondern in der subjektiven Wahrnehmung des Betrachters entstehen. Sie laden uns dazu ein, aus dem schemenhaften Äußeren unsere individuelle, klare, innere Vorstellung zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit dem (auf verschiedene Art und Weise in Bewegung befindlichen) Motiv regt die eigene Gedankenwelt an und lässt uns mehr und neue perspektivische Wirklichkeiten der im Bild abgebildeten Realität erkennen.

Markus Kühnhardt fotografiert seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft, professionellem fotografischen Blick und handwerklicher Fertigkeit. Mit Licht zeichnet er unterschiedliche Themen aus seiner ganz eigenen Perspektive.



Ausstellung bis Freitag 13. Mai 2016  
zu den Öffnungszeiten des bosco  
und während der Veranstaltungen.

MO 04. APRIL 2016 | 19:00  
Eintritt frei | Eröffnung



PABLO HELD, piano  
ROBERT LANDFERMANN, bass  
JONAS BURGWINKEL, drums

## JAZZ | PABLO HELD TRIO »Recondita Armonia«

Das Pablo Held Trio verbeugt sich vor Klassikern: Das ist, wie bei diesem Trio üblich, etwas anders, als man es erwarten könnte. Klassische Ohrwürmer neu verpackt? Eben nicht. Ein ganz und gar nicht naheliegendes Repertoire ist hier zu hören, sondern eine Auswahl von Stücken, bei denen es sich durchweg um Herzens-Angelegenheiten handelt. Musik, die dem 1986 im westfälischen Herdecke geborenen Pianisten Pablo Held und seinen beiden Partnern viel bedeutet – und deren Auswahl einer Lust an der Auseinandersetzung entsprungen ist. Andere Wege also nach der in den Medien gefeierten Vorgänger-CD dieses Trios, dem Zusammentreffen mit dem amerikanischen Top-Gitarristen John Scofield, das ein Kritiker eine „absolute Sternstunde“ nannte. Und ein anderer, Stefan Hentz in der „ZEIT“, erkannte in den Aufnahmen mit Scofield „auf eine höhere Umlaufbahn gehobene“ Improvisationen „über alle Grenzen von Status, Generation und Kontinent hinweg“.

**SWR Jazzpreis 2014**

**DI 05. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 19, Schüler € 10

## LITERATUR | STEFAN WILKENING »Der Vogel, scheint mir, hat Humor«

Ein literarisch-musikalischer Leseabend mit Stefan Wilkening und der Akkordeonistin Maria Reiter. Ein vogelleichter Ausflug voller Poesie in die Welt von Ringelnetz, Morgenstern, Busch und Co.

### **Ein männlicher Briefmark erlebte**

*Ein männlicher Briefmark erlebte  
Was Schönes, bevor er klebte.  
Er war von einer Prinzessin beleckt.  
Da war die Liebe in ihm erweckt.*

*Er wollte sie wiederküssen,  
Da hat er verreisen müssen.  
So liebte er sie vergebens.  
Das ist die Tragik des Lebens!*

RINGELNETZ

**MI 06. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 15, Schüler € 8







**KABARETT | SIMONE SOLGA**  
**»Im Auftrag Ihrer Kanzlerin«**

[...] so flott haut Simone Solga ihre Pointen raus. Und nicht nur die Quantität, auch die Qualität stimmt. Ob zu Aktuellem, wie den Flüchtlingsdramen im Mittelmeer („Stellen Sie sich vor, das wäre ein Kreuzfahrtschiff gewesen – drei ARD-Brennpunkte wären das mindestens geworden“) oder zu Dauerbrennern wie der Griechenlandkrise („Wenn die eine neue Währung kriegen, sollte sie heißen: ein Fiasko gleich 100 Debakel“) – Solgas Salven treffen ziemlich oft ins Schwarze und sind obendrein fast immer hochkomisch. Der Politik-Anteil ist erdrückend, schließlich ist Simone Solga noch immer „im Auftrag der Kanzlerin“ unterwegs. Sie hat sich also in neun Jahren und drei (immer wieder überarbeiteten) Programmen von der „Kanzlerin-Souffleuse“, die Angela Merkel die Handtasche trägt, zur wichtigsten Beraterin hochgedient; für sie hat Merkel die Raute erfunden („als Zeichen, wer ein Arschloch ist“), sie hat das schönste Büro im Kanzleramt und „bittet Merkel zum Zitat.“ Fast möchte man das glauben, bei einer Person, die so wach und schnell ist [...]

OLIVER HOCHKEPPEL, SZ

**DO 07. APRIL 2015 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

**HEIMSPIEL | IN-VOICE**

Faszination live. Fünf sympathische Bayern, darunter Christian Wolf aus Gauting, in Würde gereift und immer noch frisch und kernig. Ihr ansteckender Humor ist ungebrochen, anders als so manches Wiesn-Hendl. Tief verwurzelt im Freistaat freuen sich in-Voice an ihrer gemeinsamen Muttersprache und grooven bayerisch drauflos, ohne dass das Projekt dabei in den volkstümlichen Graben fährt. Durch ihren authentischen, bayerischen Charme verbinden sie englische, italienische und sogar deutsche Hits aus eigener und fremder Feder, etwa von Kid Rock, Roger Cicero oder Milli Vanilli zu einer mitreißenden Performance. Dabei macht sich besonders die jahrelange Zusammenarbeit mit professionellen Licht- und Toningenieuren bemerkbar. Erleben Sie es!

**SA 09. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 18, Schüler € 10



GEORG RUHLAND, Bassbariton | CHRISTIAN WOLF, Bass  
HARALD GABL, Bariton | KONRAD LAUTNER, Tenor  
WOLFGANG MÜHLBAUER, Tenor



In einem Lager für syrische Flüchtlinge © Martin Weiss

## VORTRAG, DISKUSSION, AUSSTELLUNG | KURDISTAN-IRAK

1990 lag Kurdistan-Irak völlig am Boden: Saddam Hussein hatte über 150 000 Kurden ermordet, einige Millionen Menschen vertrieben sowie die Infrastruktur des Landes zerstört. Nach seinem Sturz folgte der Wiederaufbau, ein „nahöstliches Wirtschaftswunder“. Es entwickelte sich eine offene und westlich orientierte Gesellschaft und ein Staatswesen, das hinsichtlich seiner demokratischen Strukturen sowie der Behandlung von Frauen und Minderheiten eine positive Ausnahme im Nahen Osten darstellt. Seit zwei Jahren gebieten die Kurden im Irak dem Vordringen des „IS“ Einhalt – auch mit deutscher Waffenhilfe.

**Vorträge von Martin Weiss und Abbas al-Khashali zur Situation im Irak.** Martin Weiss arbeitete als Referent für Außenpolitik der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag mit Spezialisierung u.a. auf Naher und Mittlerer Osten. Zur Zeit berät er Institutionen wie GIZ, THW und diverse NGOs. Abbas al-Khashali arbeitet als Redakteur bei der Deutschen Welle und stammt aus der südirakischen Stadt Basra, er lebt seit 2000 in Deutschland.

**Fotografien** MARTIN WEISS

**SO 10. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt frei | Eröffnung

## LITERATUR | »DIE IRAK-MISSION« ein Roman von Carola Wegerle

**Riskanter Einsatz.** Die junge Ärztin Claire erreicht der verzeufelte Anruf einer Hilfsorganisation. Im Nordirak wird dringend eine Chirurgin benötigt. Ein Militärflugzeug explodierte und stürzte in ein kurdisches Waisenlager. Der einzige Arzt vor Ort ist mit den vielen Verletzten hoffnungslos überfordert. Obwohl sie das Trauma ihres ersten Auslandseinsatzes noch nicht überwunden hat, lässt sich Claire auf diese Mission ein. Dabei gerät sie zwischen die Fronten eines hochbrisanten politischen Ränkespiels...

Carola Wegerle studierte Islamwissenschaften und Ethnologie, woraus ihre Motivation entstand, westliche und östliche Mentalitäten aufzuzeigen und Brücken zu bauen. Neben ihrer Tätigkeit als Romanautorin arbeitet sie als Schauspielerin und Drehbuchautorin.

Die Lesung wird musikalisch begleitet von Berivan Kaya mit Band. Berivan Kaya (Tochter eines kurdischen Vaters und einer deutschen Mutter) ist eine deutsche Film- und Theaterschauspielerin und auch als Liedermacherin und Sängerin aktiv.

**Lesung** CAROLA WEGERLE  
**Musik** BERIVAN KAYA  
& BAND

**FR 15. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 15, Schüler € 8



© Ingrid Theis



## LÄNDER AN DER SCHWELLE – DER IRAK



## FILM IM BOSCO | KURDISTAN-IRAK

**»TURTLES CAN FLY – SCHILDKRÖTEN KÖNNEN FLIEGEN«  
von Bahman Ghobadi | IR/IK 2004**

März 2003, kurz vor dem Sturz Saddams verdienen Waisenkinder in einem kurdischen Flüchtlingslager unter Todesgefahr ein bisschen Geld mit dem Aufspüren von Landminen...  
**DI 12. APRIL 2016 | 20:00 | EINTRITT € 9, SCHÜLER € 6**

**»BEKAS« von Karzan Kader | S/FI/IK 2012**

Kurdistan, Irak 1990: Die Brüder Zana (7) und Dana (10) leben als Waisenkinder auf den Straßen. Nach einem Blick vom Kinodach auf den Film „Superman“ machen sie sich auf dem Rücken eines Esels auf den Weg nach Amerika...  
**DI 26. APRIL 2016 | 20:00 | EINTRITT € 9, SCHÜLER € 6**

**»BABEL« von Alejandro González Iñárritu | USA 2006**

Drei Geschichten, die durch die globale Reise eines Gewehrs bzw. dessen lebensgefährliche Auswirkung alle miteinander verknüpft sind. Zwei Hirtenjungen in Marokko verletzen eine reiche Amerikanerin in einem Reisebus beim Test des neuen Gewehrs ihres Vaters...  
**DI 10. MAI 2016 | 20:00 | EINTRITT € 9, SCHÜLER € 6**

## KLASSIK | LES VENTS FRANÇAIS

Les Vents Français gehört zu den besten Holzbläser-Ensembles unserer Zeit und steht seit mehr als einer Dekade gemeinsam auf der Bühne und im Studio. Ihre Interpretationen zeigen, wie individuelle und solistische Sichtweisen ins Ensemble eingebracht werden können, um auf diese Weise eine große Spannweite von Farben, Stilen und dynamischen Kontrasten zu erreichen. Sie spielen regelmäßig in bedeutenden Konzerthallen u.a. in London, Wien, Paris, Luzern, Istanbul und Zürich sowie auf zahlreichen Festivals in der ganzen Welt.

**FARRENC** Sextett op. 40

**ONSLOW** Quintette

**SAINT-SAËNS** Caprice sur des airs danois et russes op. 79

**CAPLET** Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Klavier

**POULENC** Sextett für Klavier und Bläserquintett

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

**MI 13. APRIL 2016 | 20:00**

Eintritt € 30, Schüler € 15

19 Uhr Einführung



EMMANUEL PAHUD, Flöte | PAUL MEYER, Klarinette  
FRANÇOIS LELEUX, Oboe | GILBERT AUDIN, Fagott  
RADOVAN VLATKOVIC, Horn | ERIC LESAGE, Klavier

**BR**  
PALAZZETTO  
BRU ZANE  
CENTRE  
DE MUSIQUE  
ROMANTIQUE  
FRANÇAISE

Eine Koproduktion mit der Stiftung „Palazzetto Bru Zane“  
Der Palazzetto Bru Zane – Centre de Musique Romantique Française macht sich zur Aufgabe, die Wiederentdeckung der französischen Musik des 19. Jahrhunderts (1780 – 1920) zu fördern und dieser die Geltung zu verschaffen, die sie verdient.

www.bistritzki.de

**Auch kompetente Rechtsberatung  
ist eine Kunst.  
Wir beherrschen sie.**

**Dr. Bistritzki,  
Brügel & Partner**

Rechtsanwälte

Gauting · München

Miet- und  
Verkehrsrecht

Familien- und  
Erbrecht  
Vertragsrecht

Reise- und  
Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242



*Nickel Montenegro*  
**DEEP  
BRAINART**  
Kunstausstellung mit neuen Gemälden  
und Zeichnungen / Frühling 2015 - Frühling 2016

**täglich 15:00 - 19:00 Uhr**  
**NEW ART GALLERY**  
IM FILMAUR MULTIMEDIA HAUS  
DANZIGER STR. 1 · GAUTING · 089 / 850 85 55



**Freundliche Bedienung**  
**Gekühltes Fassbier**  
**Gläser- und Garniturenverleih**  
**Lieferservice nach Hause**  
**Riesenauswahl an Bieren, Säften und Mineralwassern**

Leutstettener Weg 10    Telefonische Bestellung: (089) 850 97 44  
82131 Buchendorf    Fax: (089) 89 35 77 09

## VIELKLANG | QUADRO NUEVO »Tango«

Seit fast 20 Jahren Tourleben ist Quadro Nuevo auf der Suche nach der Seele des Tango. Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Musiker bereist, verwegene Spielweisen ausgelotet, sich damit zweimal den ECHO geholt. Anfang 2014 packten sie wieder einmal ihre Instrumente ein: Keine Tournee sollte es diesmal werden, sondern eine Expedition ins sommerliche Buenos Aires. Sie bezogen Quartier in einer alten Stadtvilla, probten tagelang in der flirrenden Mittagshitze, schwärmten abends aus, stürzten sich kopfüber in die Szene, begleiteten Tänzer, begegneten berühmten Tangueros und verrückten Straßenpoeten, führten nächtliche Gespräche bis zum Morgengrauen und berauschten sich an schwerem Wein und frischem Tango direkt von der Quelle.

MULO FRANCEL, Saxophone, Klarinetten  
ANDREAS HINTERSEHER, Bandoneon, Akkordeon  
EVELYN HUBER, Harfe, Salterio  
CHRIS GALL, Piano  
D.D. LOWKA, Bass, Percussions

**DO 14. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 22, Schüler € 10





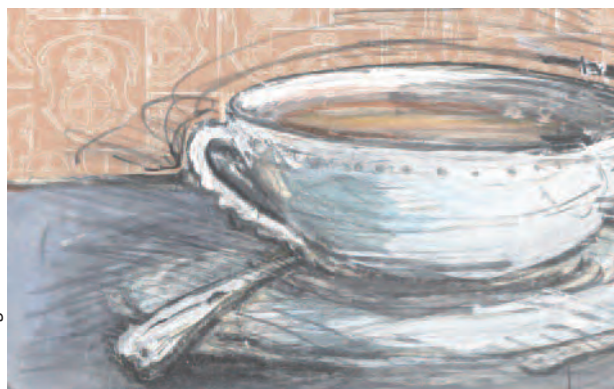
## ZUM TEE BEI SABINE | EIN ÜBERRASCHUNGSGAST

An diesem Sonntag erwartet uns ein Künstler oder eine Künstlerin, der oder dem Sie immer schon gern einmal beim privaten Plaudern zugehört hätten. Die „TEE“-Gespräche im bosco bieten genau diese Möglichkeit: miteinander bei einer gepflegten Tasse Tee ins Gespräch zu kommen über die Kunst im Allgemeinen und die Gautinger Kultur im Besonderen. Auch dieser Gast hat einen besonderen Bezug zu Gauting. Und obwohl längst auf den Bühnen der Welt zuhause, ist ihm – oder ihr – der Ort an der Würm immer noch Heimat. Lassen Sie sich überraschen und diesen Termin auf gar keinen Fall entgehen.

### Aus der bisherigen Gästeliste:

Gisela Auspurg, Stefan Britt, Max Eck, Ursula Erber & Roland Heitel, Albert Fussmann, Elke Groebler, Matthias Helwig, Peter Kirchheim, Gabriele & Ekkehard Knobloch, Max Mannheimer, Michel Montecrossa, Florian Prey, Gudrun von Rimscha, Johannes Schachtner, Martin Schleske, Marc Schürhoff, Ludwig Seuss, Barabara & Ingolf Turban, Tanja & Gregor Weber, Rosemarie Zacher...

**SO 17. APRIL 2016 | 17:00**  
Eintritt frei



## PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »HEIL & HEILUNG« mit Prof. Joachim Kunstmann

### Wege der Selbstfindung

Mit dem Thema „Heil und Heilung“ steht ein Thema zur Diskussion, das zur Philosophie ebenso wie zur Psychologie und zur Religion gehört. Wie gelangt der Mensch aus der Angst, aus Schmerzen und traumatischen Erfahrungen heraus zu einem heilen und zufriedenen Leben? Wie wird er alte Verhaltensmuster los, die er längst als unsinnig und hinderlich durchschaut hat? Was ist eigentlich heiles Leben? Und: Da das Sich-Einrichten im Leid in aller Regel offenbar als erträglicher empfunden wird als die Mühe der Veränderung – wie und wann begibt sich der Mensch überhaupt auf den oft langen Weg der Klärung und der Selbstfindung?



**SO 17. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 10

**die druckerei  
im 5-seen-land**

**ulenspiegel**  
print  
media  
partner

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG  
Birkenstraße 3  
82346 Andechs  
Tel. (0 81 57) 99 75 9 - 0  
[www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)



## SCHAUSPIEL | FAMILIE FLÖZ »Haydi!« von Familie Flöz

Früh morgens, irgendwo in einer Grenzstation der reichen Welt: Paragraphenreiter und Büroleichen, Projektleiter und Gummibaumexperten kämpfen darum, den Ansprüchen einer effizienten Verwaltung gerecht zu werden. Oberste Priorität: Grenzen ziehen, halten und verwalten. Und Grenzen sind überall. Ob draußen im Schneesturm vor Stacheldraht oder tief im Inneren des eigenen Herzens. Ein Strom von Reisenden nähert sich dem Hoheitsgebiet. Die Strategen wissen: Es zieht ein Sturm auf – Haydi!

Familie Flöz jagt in ihrem neuen Stück dem flüchtigen Zipfel einer Utopie nach, die allen ein Zuhause versprechen mag und doch scheitern muss. Inspiriert von der archetypischen Figur des Flüchtlings, verwebt das Ensemble ein Panoptikum der eigentümlichen Flöz-Charaktere mit Motiven der Erzählung „Heidi“.

**MI 20. APRIL 2016 | 20:00**  
**DO 21. APRIL 2016 | 20:00**

Eintritt € 28, Schüler € 15  
19.15 Uhr Einführung  
Dauer: 1.30 Std., keine Pause

**Regie** MICHAEL VOGEL  
**Mit** ANDRÉS ANGULO,  
BJÖRN LEESE, HAJO SCHÜLER





## KABARETT | ROBERT GRIESS

### »Ich glaub', es hackt!«

#### Triple-A-Kabarett: Aktuell. Aberwitzig. Abgefahren.

Eine kabarettistische Abrechnung mit einer Welt, in der nicht mehr Solidarität und Empathie als noble Charakter-Eigenschaften gelten, sondern Egoismus und Gier. Griess schlägt mit den Waffen von Kabarett und Satire scharf zurück!

Wieso sind ausgerechnet Reiche gegen Mindestlöhne, und feiern trotzdem Charity-Bälle? Weshalb bekommen Manager Bonus-Zahlungen, nicht jedoch Krankenschwestern? Warum ist das Haus Europa eine Eigentümergemeinschaft und keine WG? Griess stellt wichtige Fragen: To have lunch or to be lunch? Und gibt richtige Antworten: Aus einem Steak kannst du keine Kuh mehr machen. Oder auch: Ein Hamsterrad sieht von innen aus wie eine Karriereleiter.

Ob als rebellischer „Herr Stapper auf Hartz IV“, der mit anarchischem Spaß Angst und Schrecken in den Wohlfühl-Milieus verbreitet. Ob als „Queen Mutti, Angie I.“ oder als schrägster Berater-Consultant Deutschlands. Ein erfrischendes Programm voller überraschender Momente, rasanter Dialoge und pointerter Höhepunkte.

**FR 22. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## HEIMSPIEL | KLAVIERDUO

### PAOLA DE PIANTE VICIN & ADRIAN OETIKER

Gauting hat ein neues Künstlerpaar: Die aus Padua stammende Paola de Piante Vicin und der Schweizer Pianist Adrian Oetiker wohnen seit Sommer 2014 in der Würmtalgemeinde und geben hier ihr gemeinsames Debüt.

De Piante widmet sich neben ihren solistischen Auftritten einer regen Kammermusikaktivität und ist Gründerin und Leiterin der Konzertreihe „Klanglichter“ in der Schweiz. Ihr Partner Adrian Oetiker ist ein erfolgreicher Solist und Kammermusiker sowie gefragter Pädagoge. Er hat eine Klavierprofessur an den Hochschulen Basel und München und leitet die Internationale Sommerakademie in Lenk.

#### Werke von Schubert, Mendelssohn, Dvořák

**SA 23. APRIL 2016 | 20:00**  
Eintritt € 18, Schüler € 10





© Andreas Staebler

MICHA ACHER, trumpet, harmonium  
 MATTHIAS GÖT, trombone  
 STEFAN SCHREIBER, sax, bcl  
 OLIVER ROTH, flute  
 KARL-IVAR REFSETH, vibraphone  
 BENNI SCHÄFER, bass  
 ANDI HABERL, drums

## JAZZ | MICHA ACHER'S ALIEN ENSEMBLE »Alien Transistor«

Mit THE NOTWIST wurde Micha Acher in diesem Jahr bereits international für das neue Album „Close To The Glass“ nahezu frenetisch gefeiert. Das Alien Ensemble wurde 2010 gegründet und besteht neben seinem Kopf Micha Acher unter anderem aus noch zwei weiteren Mitgliedern von THE NOTWIST: Karl-Ivar Refseth und Andi Haberl. Aber auch mit den anderen spielt Micha Acher schon seit vielen Jahren in den verschiedensten Formationen und Konstellationen. Dadurch entstand unter den Musikern eine ganz besondere musikalische und sehr persönliche Kommunikationsebene. Denn beim Alien Ensemble geht es um das Erforschen ganz persönlicher Klangwelten und um das Entwickeln einer eigenen musikalischen Sprache. Alles dreht sich um die Einflüsse akustischer Musik, auf Elektronik verzichtet Micha Acher hier zur Gänze. Es finden sich Elemente der Minimal Music oder des Krautrocks genauso wie feinste Bläusersätze oder Anklänge an den Sound Mix von New Orleans.

**MI 27. APRIL 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 19, Schüler € 10

## KABARETT | HORST EVERS »Hinterher hat man's meist vorher gewusst«

Was immer warum, weshalb, wodurch und wann auch irgendwie, irgendwo passiert ist, einige der Freunde von Horst Evers haben es stets schon lange vorher gewusst. Schon immer eigentlich. Egal, wie überraschend ein Ereignis auch eingetreten ist, der Kommentar der Freunde beschränkt sich in der Regel auf ein souveränes: „Das war doch klar.“ Ob NSA, Lebensmittelskandale oder auch wirklich erstaunliche und umfangreiche private Katastrophen. Die Freunde haben's immer schon vorher gewusst. Das aber natürlich erst, nachdem es passiert ist.

Er erzählt Geschichten. Liest, ruft, dröhnt, zischt und wummert sie heraus, dass es nur so eine Art hat. Es ist sehr viel drin in diesem Abend, wie immer verpackt in vielen kleinen, harmlos beginnenden Geschichten. Vor allem aber ist es ein grandioser Spaß. Für das Publikum, genauso wie für Horst Evers selbst. Aber damit man das hinterher eigentlich auch meist schon vorher gewusst haben kann, muss man es natürlich erstmal gesehen haben. Ist echt eine richtig amtlich gute Sache, das.

**DO 28. APRIL 2016 | 20:00**  
 Eintritt € 20, Schüler € 10







## LITERATUR | OLIVER MARIA SCHMITT »Ich bin dann mal Ertugrul«

### Traumreisen in die Hölle und zurück.

Im Zeitalter geführter Pauschalreisen mit Halbpension und Hinterlandanbindung wagt der Bestsellerautor („Der beste Roman aller Zeiten“, „Mein Wahlkampf“) die letzten echten Abenteuer. In seiner brandneuen Reisereportagensammlung berichtet „Deutschlands versiertester Satiriker“ (FAZ) von Weinverkostungen ohne Rückschüttgefäß, verliert in Key West den Ernest-Hemingway-Ähnlichkeitswettbewerb, reist auf Borats Spuren durch Kasachstan und mit der eigenen Mama nach Malle. In Ho-Chi-Minh-Stadt forscht er nach einem verschwundenen van Gogh und einem Winzer in Bordeaux will er beibringen, wie man Kalte Muschi mischt (Hälfte Rotwein, Hälfte Cola). Zur Strafe muss er in Berlins lebensgefährlichsten Imbissbuden verspeisen, was die Mörderfriteuse hergibt. Er war Chefredakteur des Reisemagazins „Titanic“, scheiterte als Kanzlerkandidat von DIE PARTEI und wurde für seine Reise-reportagen, die in FAZ, Die ZEIT und GEO Saison erscheinen, mit dem Henri-Nannen-Preis für seine „herausragende unterhaltsame, humorvolle Berichterstattung“ ausgezeichnet.

FR 29. APRIL 2016 | 20:00  
Eintritt € 15, Schüler € 8

## VIELKLANG | ECCO DiLORENZO & HIS INNERSOUL »The Soul of Munich!«

Ecco DiLorenzo ist Kult. Mit seiner 10-köpfigen Show-Formation „Innersoul“ zieht der Soul- und Jazz-Crooner seit über 20 Jahren durch die Lande. Sie sind Legende, die drei Background-Ladies der „DiLorettes“, der Bläsersatz der „Motor City Horns“ und die „Innersoul Rhythm Section“. Ihre Spezialität ist und bleibt der Soul der 60er bis 80er Jahre – von James Brown über Motown bis zu Earth, Wind and Fire.

2014 starteten sie im restlos ausverkauften „Schlachthof“ in München eine mutige Crowdfunding-Kampagne. Sie wurde ein voller Erfolg! Hunderte von Fans legten zusammen und finanzierten das erste Album der Band – mit eigenen Songs. Das Ergebnis wird in typischer Innersoul-Manier präsentiert – mit viel Glanz & Glamour, ausgefeilten Choreografien und einem guten Schuss Humor.

MI 04. MAI 2016 | 20:00  
Eintritt € 22, Schüler € 10





## KABARETT | LUISE KINSEHER

### »Ruhe bewahren!«

Die To-do-Liste für heute: Publikum unterhalten, saumäßig lustig sein, Klimawandel aufhalten, Mama anrufen, Klopapier kaufen, neuen, passenden Mann finden, fürs Alter vorsorgen! Und das alles: SOFORT! Da hilft nur eins: Ruhe bewahren! Durchatmen! Prioritäten setzen! „Klopapier kaufen“ wird gestrichen, es ist eh' schon nach Ladenschluss. Ruhe bewahren! Aussitzen! Abtropfen lassen! Vielleicht könnte man ja noch kurz... nein, geht nicht, es ist bereits Vorstellungsbeginn. Die Zeit läuft davon, der Vorhang hebt sich schon. Als erstes: Publikum unterhalten! Die Welt wird morgen gerettet und der Typ von gestern kann ja im Auto warten. Meine Mama ruf ich in der Pause an, und alt werde ich auch ohne Vorsorge... Alles geregelt. Just in time! Passt scho!

In einem fulminanten Figureszenario spielt sich die vielfach preisgekrönte Kabarettistin und Nockherberg-Bavaria Luise Kinseher in die Herzen des Publikums. – Und zwar exakt solange, bis die Zeit tatsächlich stehen bleibt. Wenigstens für einen Augenblick!

**FR 06. MAI 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## FÜR KINDER | STEFAN WILKENING

### »Sultan & Kotzbrocken« von Claudia Schreiber

#### Eine szenische Lesung mit Musik.

Der Sultan tut rein gar nichts, außer heiraten. Er sitzt auf seinem Kissenberg und lässt sich von seinen ungefähr hundert Frauen bedienen. „Von vorne bis hinten, nix los hier. Macht das Spaß?“, fragt ihn sein neuer Diener. Der Sultan zuckt mit den Schultern. Er ist so ahnungslos, wie sein neuer Diener tollpatschig ist: Immer wieder lässt der ihn von der Kissenberg-Seilwinde – peng! – auf seinen Sultanspopo fallen.

„Du Kotzbrocken!“, schimpft da der Sultan und freut sich doch heimlich, dass endlich mal was los ist. Mit einem Diener wie Kotzbrocken könnte das faule Sultanleben ziemlich aufregend werden ...

**Für Kinder ab 6 Jahre und größere „Sultane“**

STEFAN WILKENING, Erzähler  
MARIA REITER, Akkordeon  
MAX BAUER, Geräusche

**Regie und Bearbeitung**  
BERNHARD JUGEL

**SA 07. MAI 2016 | 16:00**  
Eintritt € 8





## KABARETT | DJANGO ASÜL »Boxenstopp«

Wer zwanzig Jahre unterwegs war, sollte mal einen Boxenstopp einlegen. Um zu sehen, wo er gelandet ist. Und um nachzuvollziehen, welche Strecke zurückgelegt wurde. Stimmt die Richtung? Passte das Tempo? Gab es unvorhergesehene Vorkommnisse? Was hat den Fahrer geprägt? Wie entwickelte sich der Fuhrpark im Laufe der Zeit?

Im Herbst 1995 stand Django Asül erstmals vor zahlendem Publikum. Er machte sich auf eine Reise, deren Verlauf und Dauer ungewiss war. Statt eines Diaabends präsentiert Django Asül Klassiker aus diesen zwei Jahrzehnten. Und nimmt das Publikum mit auf einen Trip. Garantiert mautfrei. Denn statt einer Vignette reicht eine gewöhnliche Eintrittskarte.

*„Bist ebba a Neger?“ Diese Frage des bayerischen Ureinwohners kann Django Asül getrost verneinen. Bezieht er doch die Kraft für seinen Hintersinn gerade daraus, dass „der Türk“ viel bayerischer daherkommt als seine fiktiven kabarettistischen Mitspieler, in deren Rollen er schlüpft. Und wenn er das tut, läuft Django Asül zur großen Form auf.*

PASSAUER NEUE PRESSE

**SO 08. MAI 2016 | 20:00**  
Eintritt € 20, Schüler € 10

## KLASSIK | KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER

Auch in diesem Jahr kommen Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD im Rahmen des Festivals der ARD-Preisträger für ein Konzert nach Gauting. Die Künstler – die sich für diese Tournee oft das erste Mal als Kammermusikpartner treffen – werden während einer kurzen, intensiven Probenphase ein für das Festival zusammengestelltes Programm erarbeiten (leider bei Drucklegung noch nicht bekannt), das sie in unterschiedlichen Ensemble-Formationen in Gauting zur Aufführung bringen werden.

SOOYEON LEE, Südkorea, Gesang

2. Preis & Publikumspreis (2015)

FRANCISCO LÓPEZ MARTÍN, Spanien, Flöte

2. Preis & Publikumspreis (2015)

DUO ANI UND NIA SULKHANISHVILI, Georgien, Klavierduo

2. Preis (2015)

ALEXEJ GERASSIMEZ, Deutschland, Schlagzeug

2. Preis (2014)

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

**MI 11. MAI 2016 | 20:00**  
Eintritt € 25, Schüler € 15  
19 Uhr Einführung



Fotos © Daniel Delang





VINETA SAREIKA, Violine  
GREGOR SIGL, Violine  
N.N., Viola  
ECKART RUNGE, Violoncello

## KLASSIK | ARTEMIS QUARTETT

Das Artemis Quartett wird in neuer Besetzung in Gauting spielen. Zur Drucklegung stand noch keine Nachfolge für den im Juli 2015 plötzlich verstorbenen Bratscher Friedemann Weigle fest. Sobald über die Nachfolge entschieden ist, wird auch das Programm festgelegt.

*Die Interpretation des Artemis-Quartetts steht nicht nur technisch durchaus auf der Stufe auch der virtuosesten Konkurrenten – sondern sie bietet auch musikalisch Bewegenderes als alle anderen!*

JOACHIM KAISER, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Das in Berlin ansässige Artemis Quartett zählt heute zu den weltweit führenden Quartettformationen. Die Einspielungen des Ensembles wurden mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, dem ‚Gramophone Award‘, mehrfach mit dem ‚Diapason d’Or‘ und mehrfach mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet.

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

**MI 01. JUNI 2016 | 20:00**  
Eintritt € 35, Schüler € 15  
19 Uhr Einführung

## KLASSIK | HERBERT SCHUCH, Klavier

Der Pianist Herbert Schuch hat sich mit seinen dramaturgisch durchdachten Konzertprogrammen und CD-Aufnahmen als einer der interessantesten Musiker seiner Generation einen Namen gemacht. Nach 2012 („Kammermusikeinspielung des Jahres“) erhielt er 2013 den zweiten ECHO Klassik, dieses Mal in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres (20./21. Jahrhundert)“ für seine Aufnahme des Klavierkonzerts von Viktor Ullmann sowie Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Olari Elts. Internationales Aufsehen erregte er, als er innerhalb eines Jahres drei bedeutende Wettbewerbe in Folge gewann, den Casagrande-Wettbewerb, den London International Piano Competition und den Internationalen Beethovenwettbewerb Wien.

**BRAHMS** Vier Klavierstücke op. 119

**BRAHMS** Variationen über ein Thema von Paganini, Band 1

**BACH** Englische Suite Nr. 3 g-Moll BWV 808

**BEETHOVEN** Variationen Walzer von Diabelli op. 120

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

**FR 08. JULI 2016 | 20:00**  
Eintritt € 25, Schüler € 15  
19 Uhr Einführung



## TANZTHEATERPROJEKT | NO 3

Hinter dem (Arbeits)-Titel verbirgt sich der letzte Teil einer 2012 ursprünglich als Einzelexperiment geplanten Trilogie: drei Choreographien, für tanzbegeisterte Laien, jedes für sich ein geschlossenes Ganzes, suchen in diesem Projekt ihren Abschluss. Wie in den erfolgreichen Produktionen „Bewegtes Leben 2068“ und „Gratwanderer“ finden die Damen und Herren ab 60 zusammen mit der Gautinger Choreographin Bettina Fritsche ihre individuelle Bewegungssprache, ihre ganz eigenen, getanzten Bilder.

Diesmal stehen am Anfang nicht die Geschichten, sondern es ist die Musik, aus der die Geschichten wachsen. So begeben sich die Tänzer/innen wieder auf eine abenteuerliche Reise, deren Ausgang ungewiss ist.

**SA 11. JUNI 2016 | 20:00**  
**SO 12. JUNI 2016 | 17:00**  
Eintritt € 15, Schüler € 8



## SCHAUSPIEL | »Das Theater geht weiter!«

Bei Redaktionsschluss Anfang Oktober stand die Entscheidung noch nicht endgültig fest, welche weitere Schauspielproduktion im Frühjahr 2016 gezeigt wird. Bitte beachten Sie unsere Sonderveröffentlichungen, Newsletter bzw. Hinweise auf der Homepage.

Die geplante Vorstellung NATHAN DER WEISE vom Theater Erlangen findet voraussichtlich in der nächsten Spielzeit am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Oktober statt.

## KLASSIK | HERBERT SCHUCH & MANZ BLÄSERQUARTETT

Um den Pianisten Herbert Schuch hat sich eine Gruppe junger, hochkarätiger Bläser zusammengefunden, welche allesamt erste Preisträger des ARD Musikwettbewerbes sind: Ramón Ortega Quero, Solo-Oboist des Orchesters des Bayerischen Rundfunks, der Klarinettist Sebastian Manz, Solist im SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, David Fernández Alonso, Solohornist beim Orquesta de la Comunitat Valenciana sowie Marc Trénel, Solo-Fagottist im Orchestre de Paris. Für die Aufnahme mit den Quintetten von Mozart und Beethoven erhielten die Musiker 2012 den ECHO Klassik in der Kategorie „Kammermusikeinspielung des Jahres“.

**FRANÇAIX** Petit quatuor

**BEETHOVEN** Quintett in Es-Dur op. 16

**MOZART** Quintett in Es-Dur KV 452



HERBERT SCHUCH, Klavier  
SEBASTIAN MANZ, Klarinette  
RAMÓN ORTEGA QUERO, Oboe  
MARC TRÉNEL, Fagott  
DAVID FERNÁNDEZ ALONSO, Horn

**DO 14. JULI 2016 | 20:00**

Eintritt € 25, Schüler € 15  
19 Uhr Einführung

MEDIENPARTNER

**BR**  
KLASSIK

# Service

## ABONNEMENT

Nie wieder „ausverkauft“! Sichere Plätze haben Sie immer bei unseren Abos:

**1 Jazz-Abo mit 7 Konzerten**

**1 Klassik-Abo mit 12 Konzerten**

**3 Kabarett-Reihen mit je 6 Vorstellungen**

**1 Literatur-Abo mit 5 Abenden**

**1 Schauspiel-Abo mit 6 Vorstellungen**

**1 Vielklang-Abo mit 6 Konzerten**

Informieren Sie sich unverbindlich im Theaterbüro.

## WAHLABO

Das Wahlabo für 4, 6 oder 8 verschiedene Vorstellungen. Eine Kartenrückgabe ist beim Wahlabo nicht möglich.

## ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor der Veranstaltung. An der Abendkasse können wir bereits erworbene Karten leider nicht mehr zurücknehmen.

## RESERVIERTE KARTEN

Reservierte Karten an der Abendkasse müssen spätestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Anschließend können die Karten freigegeben werden.

## KARTENRÜCKGABE

Eine Kartenrückgabe ist nur für Abonnenten bis drei Tage vor der Veranstaltung möglich. Das Wahlabo ist davon ausgenommen. Für die Rückgabe müssen wir € 4 berechnen.

## WARTELISTE

Bei ausverkauften Veranstaltungen führen wir eine Warteliste. Sollten wir Karten zurückbekommen, werden wir Sie in der Reihenfolge unserer Liste verständigen.

## NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturkritiker zu allen Veranstaltungen eine Kritik. Sie können diese entweder unter [www.theaterforum.de](http://www.theaterforum.de) oder [www.bosco-gauting.de](http://www.bosco-gauting.de) bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen.

# Service

## NEWSLETTER

Mit unserem wöchentlichen Newsletter halten wir Sie immer aktuell auf dem Laufenden über die Veranstaltungen des Theaterforums. Schicken Sie einfach Ihre Mail-Adresse an [info@theaterforum.de](mailto:info@theaterforum.de), Stichwort: Newsletter.

## BARRIEREFREIES HÖREN IM BOSCO

Im bosco wurde eine Hörunterstützungsanlage installiert. Seit dem Beginn der Spielzeit 2015/2016 bieten wir für Personen mit nachlassendem Hörvermögen oder mit Schwerhörigkeit an der Garderobe gegen Pfand Kopfhörer, oder für Träger von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten eine Induktionsschleife zum Umhängen an. Dadurch wird der gewünschte Ton verlustfrei und ohne Umgebungsgeräusche direkt an das Ohr übertragen. Die Taschenempfänger mit Kopfhörer oder Induktionsschleife können gegen Abgabe des Ausweises oder 10 € Pfand ausgeliehen werden.

## VORVERKAUF + KARTENVERSAND

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gaunting  
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89  
[kartenservice@theaterforum.de](mailto:kartenservice@theaterforum.de) | [www.theaterforum.de](http://www.theaterforum.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 9-12 Uhr und 15-18 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 Uhr und 15-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr und 15-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

## ZUGANG

Das bosco ist behindertengerecht ausgebaut.

## PARKEN

Bei allen Veranstaltungen im bosco ist auch die Tiefgarage im Rathaus (Zufahrt Schulstraße) bis Mitternacht geöffnet.

## BAR ROSSO

Die bar rosso hat eine Stunde vor und nach den Abendveranstaltungen geöffnet.

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theaterforum Gaunting e.V.  
VORSITZENDER Hans-Georg Krause  
GESTALTUNG majazorn mediendesign, Stockdorf  
DRUCK Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

## WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gaunting, die Fördermitglieder des Theaterforums Gaunting e.V.





# Theaterbüro

Mitarbeiter im bosco und Spartenleiter

## DÉSIRÉE RAFF

Leitung des bosco i.V.  
raff@bosco-gauting.de



## SILVIA BAUER-WILDT

Büroleitung  
bauer-wildt@bosco-gauting.de

## GABRIELE KLINGENSTEIN

Theaterbüro/  
Programmleitung  
Heimspiel  
klingenstein@theaterforum.de



## MARKUS STERNAGEL

Veranstaltungstechnik/  
Programmleitung  
Kindertheater  
sternagel@bosco-gauting.de

# Verantwortlich

Vorstand und Spartenleiter des Theaterforums

## HANS-GEORG KRAUSE

1. Vorsitzender/  
Programmleitung  
Kabarett, Schauspiel,  
Ausstellungen  
krause@theaterforum.de



## WERNER GRUBAN

Stellv. Vorsitzender/  
Programmleitung  
Literatur, Vielklang,  
Philosophisches Café  
gruban@theaterforum.de

## THOMAS HILKERT

Kassier/  
Homepage  
hilkert@theaterforum.de



## SIEGFRIED BARTEL

Kassenprüfung  
sbartel@theaterforum.de

# Verantwortlich

Vorstand und Spartenleiter des Theaterforums

## ANDREA PFANNES

Kontakt zu den Schulen  
pfannes@theaterforum.de



## LUDWIG SEUSS

Programmleitung  
Jazz  
seuss@theaterforum.de



## RAINER A. KÖHLER

Programmleitung  
Kammermusik  
koehler@theaterforum.de



## SABINE ZAPLIN

Programmleitung  
Film im bosco,  
Tee bei Sabine  
zaplin@theaterforum.de



Fotos © Christoph A. Hellhake

# Spielplan

Mi 06.01.2016	<b>AUSSTELLUNG</b> · RAINER VIERTLBÖCK · »München – und die ganze Welt« .....	11
Sa 09.01.2016	<b>LITERATUR</b> · »ARBEIT UND STRUKTUR« von Wolfgang Herrndorf .....	13
So 10.01.2016	<b>SCHAUSPIEL</b> · STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN · »Bilder deiner großen Liebe« nach Wolfgang Herrndorf ...	15
Di 12.01.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »OH BOY« von Jan-Ole Gerster .....	08
Sa 16.01.2016	<b>VIELKLANG</b> · JASON SERIOUS BAND .....	16
Mo 18.01.2016	<b>KLASSIK</b> · FAURÉ QUARTETT .....	17
Do 21.01.2016	<b>KABARETT</b> · STEPHAN ZINNER · »Wilde Zeiten« .....	18
So 24.01.2016	<b>FÜR KINDER</b> · HEINRICH KLUG & MÜNCHNER PHILHARMONIKER · »Die Jahreszeiten« von Vivaldi .....	19
Di 26.01.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »PRINZESSINNENBAD« von Bettina Blümner .....	08
Mi 27.01.2016	<b>LITERATUR</b> · KUNSTKAMMERN 4 · »Die Exotische – Schatzinseln« .....	21
Do 28.01.2016	<b>KABARETT</b> · CHRISTIAN SPRINGER · »Oben ohne« .....	22
Di 02.02.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »JACK« von Edward Berger & Nele Mueller-Stöfen .....	08
Do 04.02.2016	<b>VIELKLANG</b> · GURDAN THOMAS BAND .....	23
Sa 13.02.2016	<b>AUSSTELLUNG</b> · HERMANN GEIGER · »Sammeln macht glücklich!« .....	24
Di 16.02.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »HOTEL LUX« von Leander Haußmann .....	09
Mi 17.02.2016	<b>KABARETT</b> · VINCE EBERT · »Evolution« .....	25
Fr 19.02.2016	<b>KLASSIK</b> · TRIO MESSINA, PERRAUD, KOUIDER .....	26
Sa 20.02.2016	<b>VIELKLANG</b> · MARTINA EISENREICH · »Contes de lune« .....	27
So 21.02.2016	<b>ZUM TEE BEI SABINE</b> · BERND WIEDEMANN, Illustrator .....	29
Mi 24.02.2016	<b>LITERATUR</b> · KUNSTKAMMERN 5 · »Die Erotische – Man hat halt oft so eine Sehnsucht in sich« .....	30
Do 25.02.2016	<b>JAZZ</b> · ANDI KISSENBECK'S CLUB BOOGALOO .....	31

# Spielplan

Sa 27.02.2016	<b>KABARETT</b> · TINA TEUBNER · »Männer brauchen Grenzen«	32
So 28.02.2016	<b>ZUM TEE BEI SABINE</b> · FRIDOLIN SCHLEY, Schriftsteller	33
So 28.02.2016	<b>PHILOSOPHISCHES CAFÉ</b> · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Arbeit & Muße«	34
Mo 29.02.2016	<b>FÜR KINDER</b> · MAROTTE FIGURENTHEATER KARLSRUHE · »Jumbo & Winz«	35
Di 01.03.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »GRAND BUDAPEST HOTEL« von Wes Anderson	09
Do 03.03.2016	<b>SCHAUSPIEL</b> · SCHAUSPIEL FRANKFURT · »Die Blechtrommel« nach Günter Grass	37
Fr 04.03.2016	<b>VIELKLANG</b> · THE CAPITOLS	39
Sa 05.03.2016	<b>FÜR KINDER</b> · THEATER DIE EXEN · »Das Lied der Grille«	41
Di 08.03.2016	<b>KLASSIK</b> · QUATUOR VAN KUIJK	42
Do 10.03.2016	<b>LITERATUR</b> · »GÖTTERSPEISE & SATANSBRATEN« · Poesie vom Essen und Trinken	43
Di 15.03.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · »FOUR ROOMS« von Quentin Tarantino u.a.	09
Do 17.03.2016	<b>JAZZ</b> · ROSETTA TRIO · »Thwirl«	44
Mo 04.04.2016	<b>AUSSTELLUNG</b> · MARKUS KÜHNHARDT · »Out of Focus«	45
Di 05.04.2016	<b>JAZZ</b> · PABLO HELD TRIO · »Recondita Armonia«	46
Mi 06.04.2016	<b>LITERATUR</b> · STEFAN WILKENING · »Der Vogel, scheint mir, hat Humor«	47
Do 07.04.2016	<b>KABARETT</b> · SIMONE SOLGA · »Im Auftrag Ihrer Kanzlerin«	48
Sa 09.04.2016	<b>HEIMSPIEL</b> · IN-VOICE	49
So 10.04.2016	<b>VORTRAG, DISKUSSION, AUSSTELLUNG</b> · LÄNDER AN DER SCHWELLE · »Kurdistan-Irak«	50
Di 12.04.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · LÄNDER AN DER SCHWELLE · »Turtles can fly« von Bahman Ghobadi	52
Mi 13.04.2016	<b>KLASSIK</b> · LES VENTS FRANÇAIS	53
Do 14.04.2016	<b>VIELKLANG</b> · QUADRO NUEVO · »Tango«	55

Fr 15.04.2016	<b>LITERATUR</b> · »DIE IRAK-MISSION« von Carola Wegerle	51
So 17.04.2016	<b>ZUM TEE BEI SABINE</b> · EIN ÜBERRASCHUNGSGAST	56
So 17.04.2016	<b>PHILOSOPHISCHES CAFÉ</b> · PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »Heil & Heilung«	57
Mi 20.04.2016 + Do 21.04.2016	<b>SCHAUSPIEL</b> · FAMILIE FLÖZ · »Haydi!«	59
Fr 22.04.2016	<b>KABARETT</b> · ROBERT GRIESS · »Ich glaub', es hackt!«	60
Sa 23.04.2016	<b>HEIMSPIEL</b> · KLAVIERDUO PAOLA DE PIANTE VICIN & ADRIAN OETIKER	61
Di 26.04.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · LÄNDER AN DER SCHWELLE · »Bekas« von Karzan Kader	52
Mi 27.04.2016	<b>JAZZ</b> · MICHA ACHER'S ALIEN ENSEMBLE · »Alien Transistor«	62
Do 28.04.2016	<b>KABARETT</b> · HORST EVERS · »Hinterher hat man's meist vorher gewusst«	63
Fr 29.04.2016	<b>LITERATUR</b> · OLIVER MARIA SCHMITT · »Ich bin dann mal Ertugrul«	64
Mi 04.05.2016	<b>VIELKLANG</b> · ECCO DILORENZO & HIS INNERSOUL · »The Soul of Munich!«	65
Fr 06.05.2016	<b>KABARETT</b> · LUISE KINSEHER · »Ruhe bewahren!«	66
Sa 07.05.2016	<b>FÜR KINDER</b> · STEFAN WILKENING · »Sultan & Kotzbrocken« von Claudia Schreiber	67
So 08.05.2016	<b>KABARETT</b> · DJANGO ASÜL · »Boxenstopp«	68
Di 10.05.2016	<b>FILM IM BOSCO</b> · LÄNDER AN DER SCHWELLE · »Babel« von Alejandro González Iñárritu	52
Mi 11.05.2016	<b>KLASSIK</b> · KONZERT DER ARD-PREISTRÄGER	69
Mi 01.06.2016	<b>KLASSIK</b> · ARTEMIS QUARTETT	70
Sa 11.06.2016 + So 12.06.2016	<b>TANZTHEATERPROJEKT</b> · »N03«	72
Fr 08.07.2016	<b>KLASSIK</b> · HERBERT SCHUCH, Klavier	71
Do 14.07.2016	<b>KLASSIK</b> · HERBERT SCHUCH & MANZ BLÄSERQUARTETT	76

# Vorverkauf



Beginn des Vorverkaufs für alle  
Veranstaltungen bis Juli 2016  
im Theaterbüro:

**SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2015, 10 UHR\***

Tel. 089 - 45 23 85 80.

Schriftliche Bestellungen werden ab  
Dienstag, 24. November bearbeitet:  
[kartenservice@theaterforum.de](mailto:kartenservice@theaterforum.de)

\* Wegen der starken Nachfrage werden ab ca. 9 Uhr Nummern für die Reihenfolge der Wartenden ausgegeben. Wir bitten um Verständnis, dass es an diesem Tag zu längeren Wartezeiten kommen kann.



## Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in der Region, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt. 089 23801 0 · [www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse



Wir fördern  
Kultur in der  
Region

# „Inspiration“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als genossenschaftliche Bank ist es uns ein großes Anliegen, die Kultur in unserer Region zu fördern.

Wir wünschen gute Unterhaltung.



**VR Bank**

Stamberg-Herrsching-Landsberg eG